
Subject: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 05 Aug 2011 18:06:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wär vielleicht auch was für den alternativ thread, aber da ist nichts los: darum hier.
Am Anfang sei noch kurz erwähnt, dass ich kein Esotheriker oder Ökofaschist bin. Nachdem ich mich hier ins Forum reingelesen hatte, bekam ich nur einen gewissen "Respekt" vor Fin und Minox und habe daher vorweg die alternative Variante ausprobiert. Man findet dazu nicht wirklich viele und brauchbare Erfahrungsberichte und Studien sind eine Mischung aus fake und lächerlich und stehen immer in Verbindung mit irgendwelchen Abzockern. Um mir selbst ein Urteil zu bilden habe ich jetzt 6 Monate nach dieser Theorie den HA versucht zu bekämpfen. Anbei Bilder. Das obere Bild ist jeweils der Status im März dieses Jahres, das untere heute. Meine rechte GH ist ungefähr doppelt so groß wie die linke und leider anders als die linke über das Stadium der "Mature-Hairline" hinausgewachsen. Als mir das vor ca. 8 Monaten auffiel und dieser Strohhalm nichts mehr wert war, beschloss ich was dagegen zu tun.
Ich sehe die alternative Behandlungsmethode realistisch. Auf großartige Versprechungen von Neuwuchs lasse ich mich nicht ein. Ziel war es, den Status zu halten.
Ich gebe keine Bewertung zu den Bildern ab, bei HA dürfte subjektives Wunschdenken das Ergebnis immer verzerren. Ihr könnt ruhig ehrlich sein Demnächst habe ich einen Termin beim Onkel Doktor. Bin mir jetzt nicht sicher, ob ich diese Schiene weiterfahren sollte, oder dort ein Gespräch über Fin halten werde.
PS: Ich bin 30 Jahre.

File Attachments

1) [rechtsneu3.jpg](#), downloaded 3444 times



2) [comp.jpg](#), downloaded 2869 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

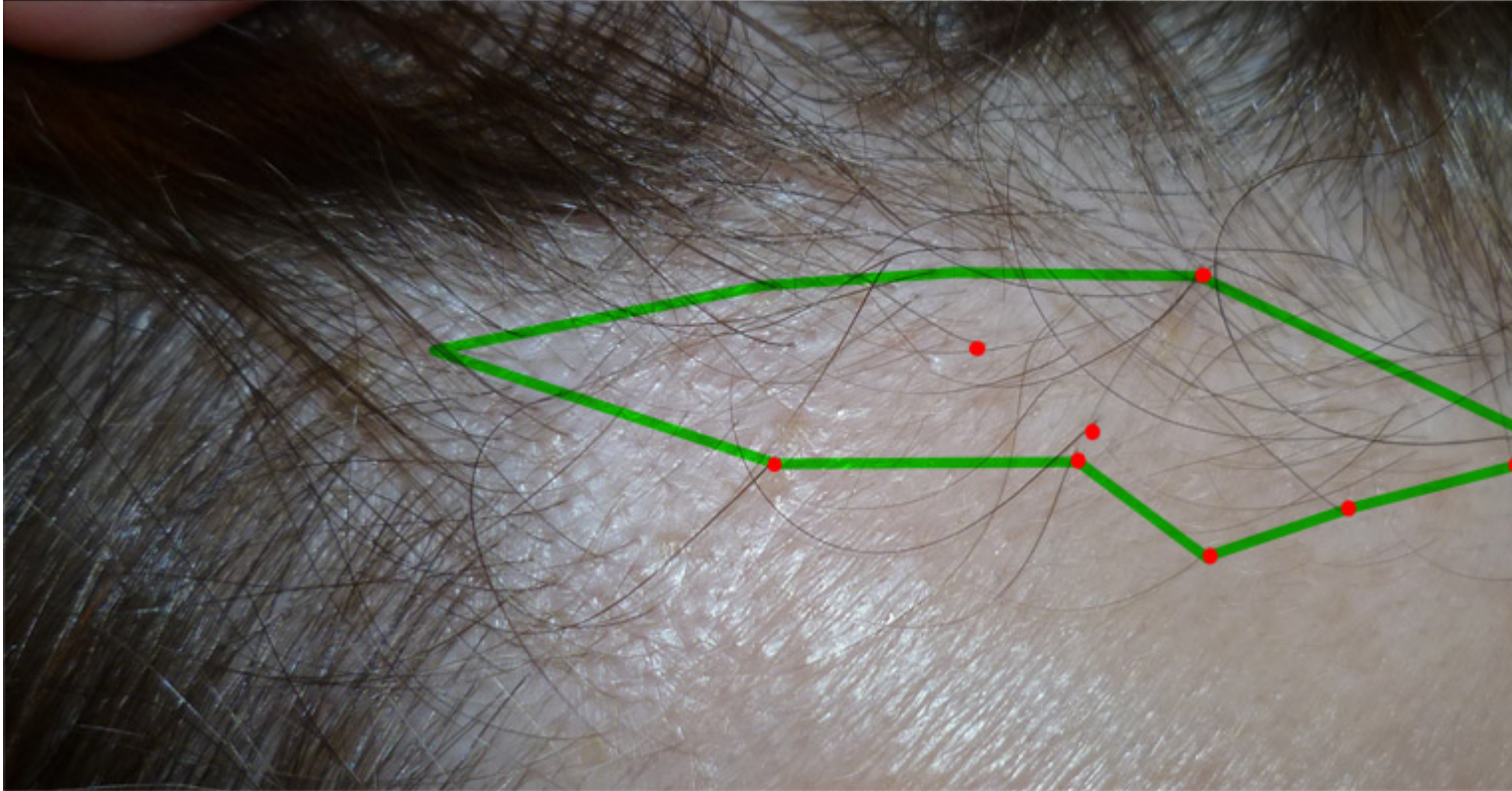
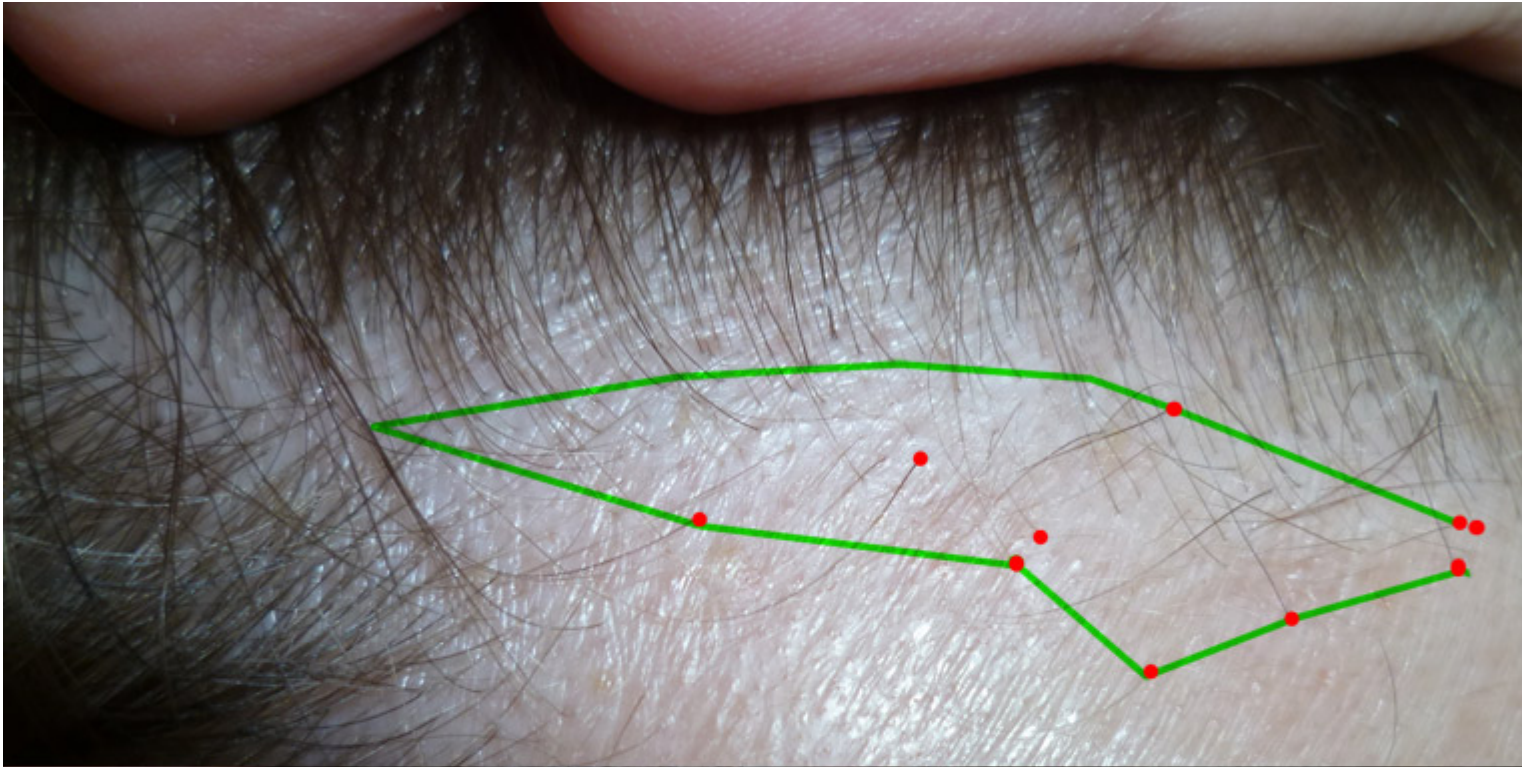
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Sun, 07 Aug 2011 20:40:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal detailshots von der Haarlinie, rechte GH. Oben vor 5 Monaten, unten heute. Mit ein bisschen Aufwand kann man gleiche Haare markieren.

File Attachments

1) [P1000525x.jpg](#), downloaded 2068 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [AFROLOCKE](#) on Sun, 07 Aug 2011 22:53:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ist das der Beweis, dass es nichts bringt

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 08 Aug 2011 08:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat mich mein rationales Gefühl also doch nicht getäuscht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [cedrik](#) on Mon, 08 Aug 2011 10:13:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, ich sehe leider auch keinen Unterschied, so sehr ichs auch will.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Sunken](#) on Mon, 08 Aug 2011 11:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cedrik schrieb am Mon, 08 August 2011 12:13Puh, ich sehe leider auch keinen Unterschied, so sehr ichs auch will.Kein Unterschied = toll!!!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 08 Aug 2011 11:58:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sunken schrieb am Mon, 08 August 2011 13:37cedrik schrieb am Mon, 08 August 2011 12:13Puh, ich sehe leider auch keinen Unterschied, so sehr ichs auch will.Kein Unterschied = toll!!!

Komme grad vom Dermatologen und denke inzwischen das gleiche. Zumal ich die Ecken locker überkämmen kann. Hatte beim Termin auch die Vergleichsilder auf Fotopapier gedruckt dabei. Er sieht keinen echten Unterschied oder Verschlechterung. Ein paar Haare sind verschwunden und dafür an anderer Stelle Neue gekommen. Das wäre der Normale Haarzyklus. Des Weiteren hat er bei der Untersuchung keine nennenswerten Miniaturisierungsprozesse hinter Haarline und an der "total dichten" Tonsur feststellen können. Seiner Meinung nach habe ich maximal Norwood 1.5, was für Männer um die 30 absolut normal wäre und noch kein Grund zur Panik. Er hat es als das beschrieben, was in diesem Forum wohl häufig "Mature Hairline" genannt wird. Weil er jetzt sowohl selbst keinen Grund zur Besorgnis sieht und meine Bilder der letzten 6 Monate das auch bestätigen würden, ist die Warscheinlichkeit so hoch, dass mein Status sich in nächster Zeit nicht mehr großartig verschlechtern wird, dass er im Moment davon absehen möchte, mir Fin zu verschreiben. Über Fin haben wir dann auch gesprochen

und er hat mir auch ein wenig die Panik vor diesem Medikament genommen. Jedenfalls hätte sich bei ihm noch kein Patient bezüglich der in diesem Forum genannten NWs beschwert und er nehme es auch selber ohne Probleme. In weiteren 6 Monaten sprechen wir uns dann noch einmal, überprüfen, ob sich der Status tatsächlich gehalten hat und wenn nicht würde er mir Fin verschreiben und ich müsste mir keine Sorgen machen, dass ich von heute auf morgen davon impotent werden könnte.

Zum Thema Entsäuerung sei dann als Fazit erwähnt, dass ich in den 6 Monaten weder bewiesen habe, dass es wirkt, noch wurde es widerlegt, dass es nicht wirkt. Denn so wie es aussieht habe ich mit diesem Ansatz etwas bekämpft, was ich am Ende eventuell gar nicht habe.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [jhn`83](#) on Mon, 22 Aug 2011 11:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

endlich mal ein Arzt der Fin nicht wie Smarties verschreibt

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Mon, 22 Aug 2011 16:25:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur das obere bild alt?

also ich finde am unteren bild sieht man schon das was gewachsen ist.

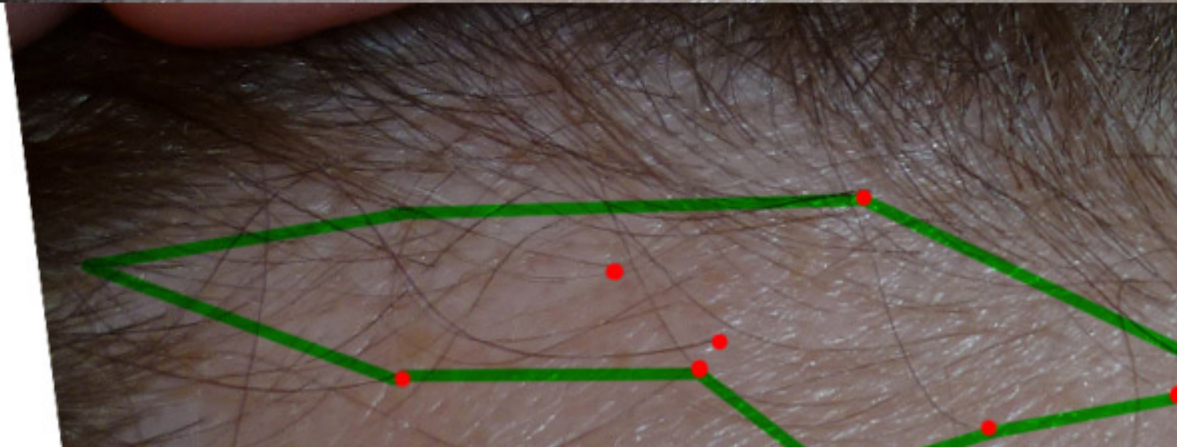
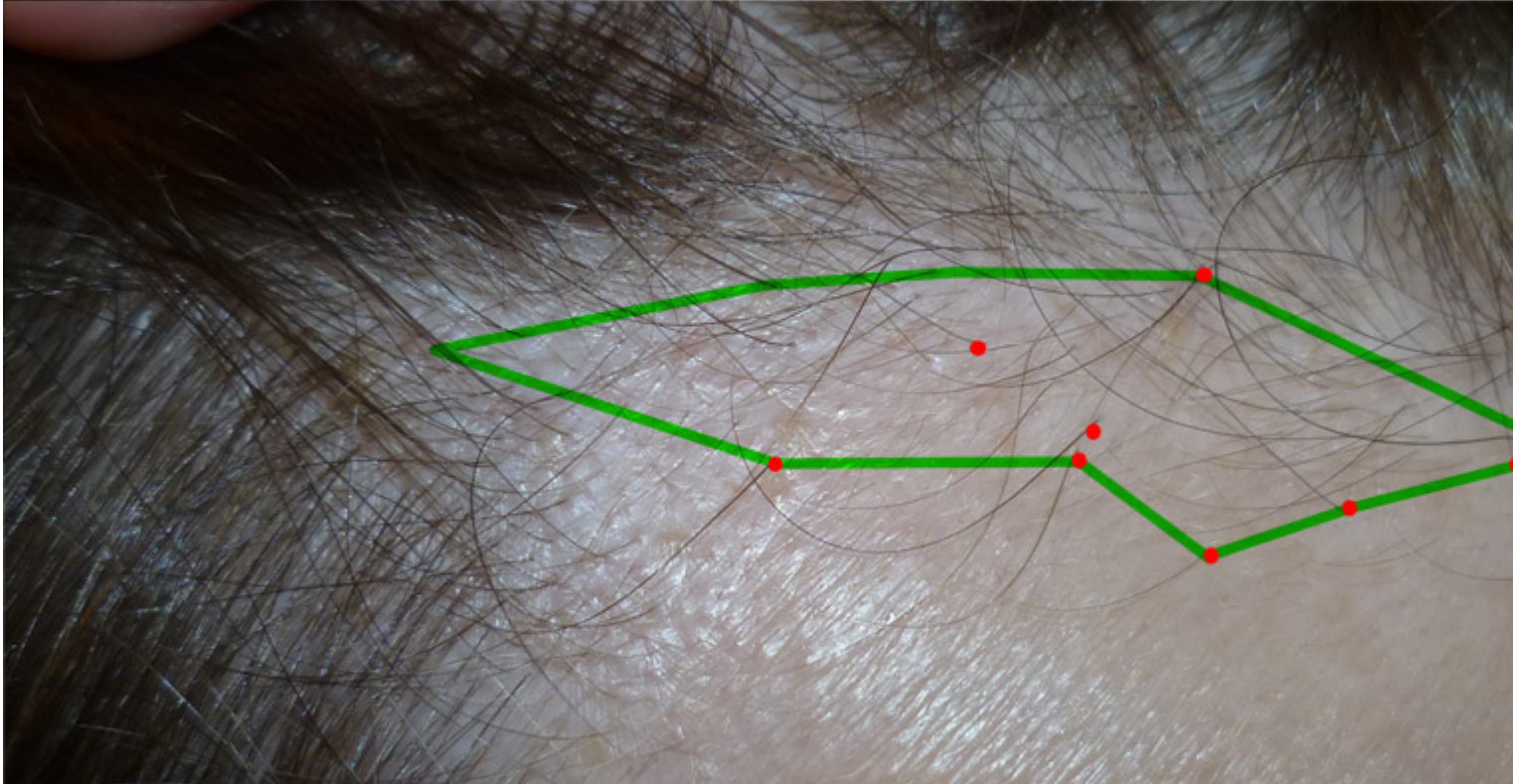
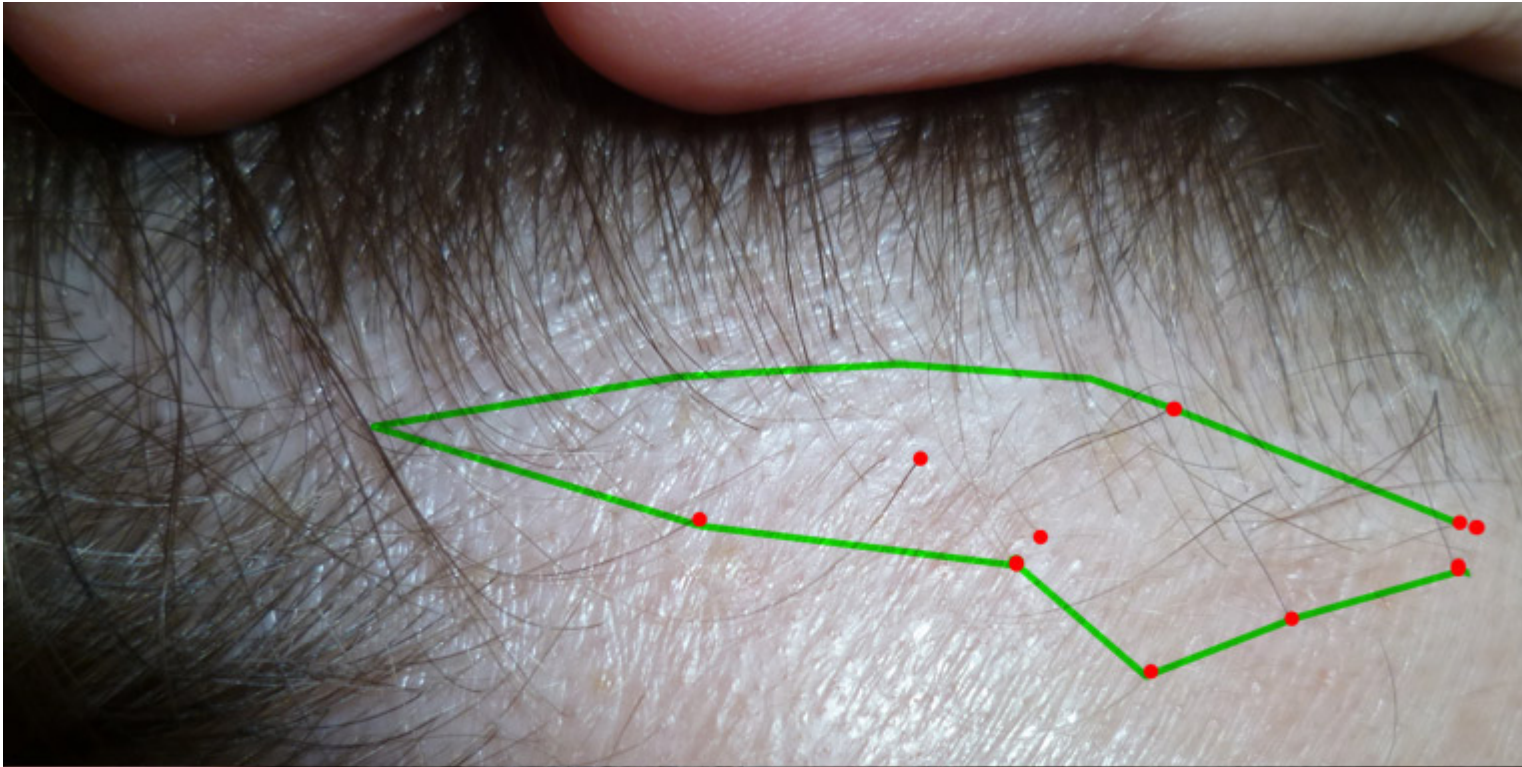
Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Wed, 24 Aug 2011 17:58:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo. Oben alt - unten neuer.

Hier noch mal einen Monat drauf. (Ganz unten) Jetzt beschleicht mich tatsächlich der subjektive eindruck, dass es "dicker" geworden ist

File Attachments

1) [P1000525x.jpg](#), downloaded 1257 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [weißnixfindnix](#) on Wed, 24 Aug 2011 20:00:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß auch nicht woher dieser quark mit der entsäuerung bzw. kopfhautnährboden usw. kommt ... dadurch wird jedenfalls niemand seinen haarausfall bekämpfen können.. (den androgen.)

es gibt nicht einen der damit einen nachweisbaren erfolg gehabt hat... aber dem körper schadets bestimmt nicht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [amigo77](#) on Thu, 25 Aug 2011 09:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei den Bildern mit den Markierungen sehe ich jetzt auch keinen signifikanten Unterschied. Dafür wirkt der Haarlinienstatus auf den Bildern der Datei comp.jpg aber eigentlich sehr gut, besonders auf der einen Seite, wo es gar nicht nach GHE aussieht. Falls die Haare bei dir insgesamt nicht ausdünnen und du keinen erhöhten Haarausfall über längere Zeiträume hast, dann würde ich mal sagen, du hast maximal ne kleine GHE auf der einen Seite und ansonsten kein Haarproblem. Kannst dir ja ein bisschen Spiro dahinschmieren, aber Fin würde ich in diesem Fall auch erstmal nicht nehmen. Dein Arzt ist da wirklich zu loben.

Zum Thema Entsäuerung und Haarausfall fällt mir noch folgendes ein: Einen einfachen Zusammenhang gibt es sicherlich nicht. Allerdings greift unser typisches wissenschaftliches Forschungsdenken auch oft zu kurz, da meistens nur Zusammenhänge zwischen zwei Variablen erforscht werden, zum Beispiel derart, dass man sich fragt, ob es eine Veränderung in Variable B (Haarlinie) gibt, wenn man Variable A (Säurebildender Grad der aufgenommenen Nahrung) verändert. Aber der menschliche Körper ist halt viel komplexer und typisch sind vertrackte systemische Beziehungen zwischen vielen Variablen. D.h. die Entsäuerungsstrategie könnte unter einer Reihe von bestimmten Bedingungen bei manchen Leuten vielleicht tatsächlich zu einem Stopp oder einer Verbesserung der Haarprobleme führen, aber eben nicht bei allen. D.h. wenn jemand so etwas konsequent ausprobiert und das über einen längeren Zeitraum und es klappt am Ende nicht, dann ist das tatsächlich weder ein endgültiger Beweis noch ein Gegenbeweis für/gegen die Theorie, sondern zeigt nur dass es keinen einfachen, immer funktionierenden Zusammenhang gibt! (Wer das behauptet, hätte tatsächlich Unrecht.)

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Sat, 10 Sep 2011 20:49:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor einem Monat habe ich beschlossen, mit dem Makrozoom Detailaufnahmen vom hinteren Bereich der Problemecke zu machen, weil ich schauen wollte, was mit den ganzen kleinen Härchen passiert, die ich auf den vorherigen Fotos erspäht habe und ich nicht wusste, ob die schon vorher dort waren, oder jüngst erst dazugekommen sind und dicker werden, oder verschwinden und nie wieder gesehen werden.

oben: 25. Juli

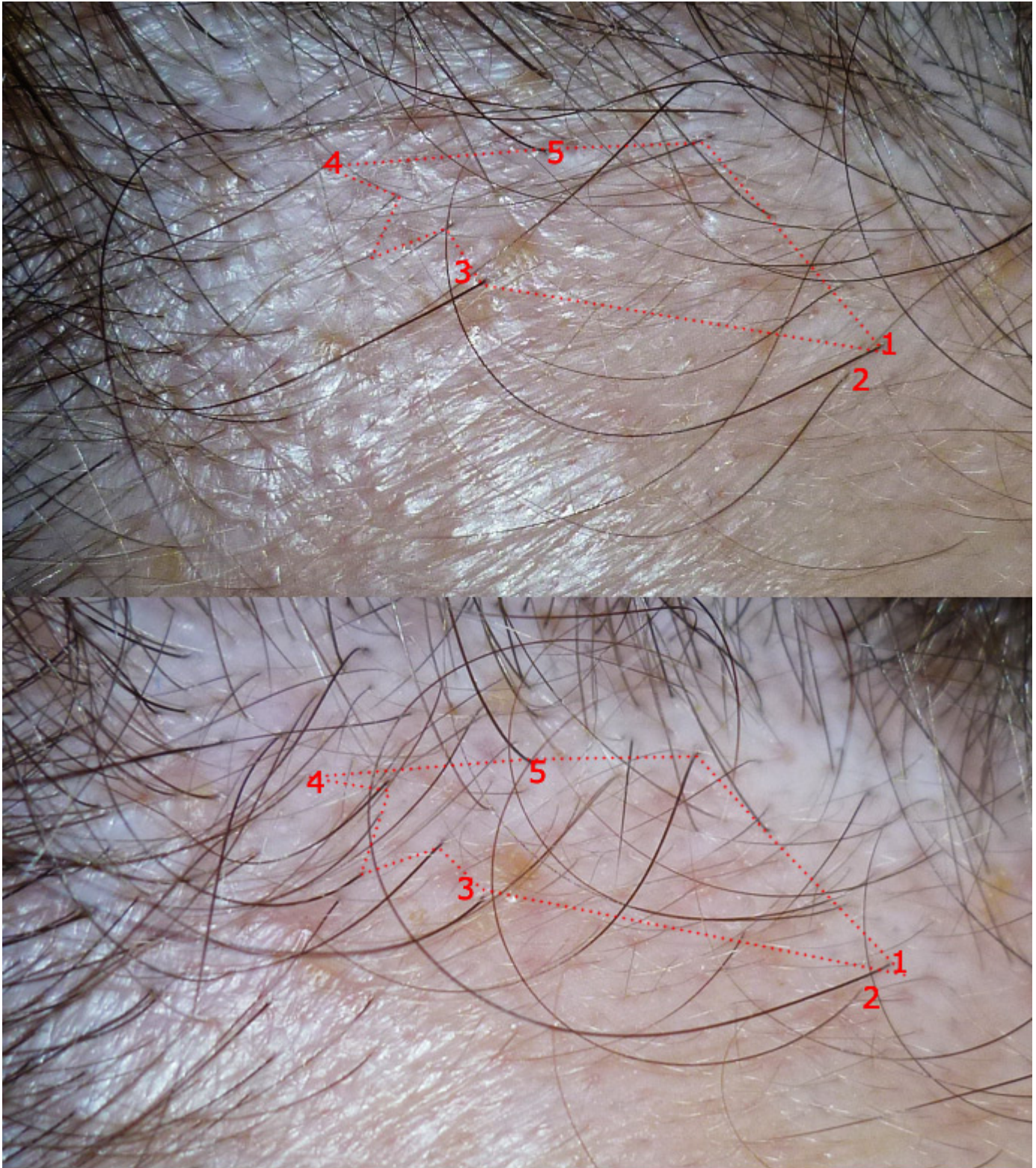
unten: heute vor 10 Minuten

@amigo: Aufgrund dieses Bildes werde ich wohl nicht mal Spiro nehmen, sondern einfach so weiter machen, wie bisher. Das Bild macht mir Mut.

(Die Haarline verwirrt allerdings, vielleicht weil ich einmal die Haare nach hinten und einmal mehr nach oben ziehe)

File Attachments

1) [detailshot.jpg](#), downloaded 7571 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Evelynne](#) on Sun, 18 Sep 2011 17:00:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Backe Backe Kuchen,

interessante Sache! Wie bewertest Du denn Dein Ergebnis speziell im Hinblick der täglichen Ausfallzahlen?

Inwieweit hat sich Dein Haarausfall vermindert seit der Ernährungsumstellung. Und wieviel Basenpulver nimmst Du zurzeit?

Wie wirkt sich die Umstellung auf Dein Wohlbefinden aus? Wachheit, Power, etc.?

Habe Deine Anfangspostings zum Thema im Alternativthread gelesen. Da ich einen ähnlichen Hintergrund habe wie Du (Vegetarierin mit Hang zum Weißmehl- und Zuckerüberschuss) interessieren mich Deine Erfahrungen.

Gruß,
Evelynne

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 03 Oct 2011 12:19:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab das recht spät erst gesehen, daum späte Antwort:

Ergebnis in Hinblick tägliche Ausfallzahlen:

Ich hab meistens nur das Haarsieb gezählt. Anfangs hatte ich immer täglich 30-40 Haare im Sieb. an manchen Tagen 50.

Heute habe ich nur noch solche Zahlen, wenn ich mal einen Conditioner benutze. Ansonsten an 5 von 7 Tagen die Woche 5-15 Haare im Sieb.

Allerdings weiss ich, dass es über das Jahr verteilt verschieden starke Phasen des Haarausfalls gibt. Eine wirkliche Aussage kann man also wenn überhaupt nur treffen, wenn ich nächstes Jahr im Frühjahr weiterhin solch geringe Anzahl im Sieb vorfinde.

Ich nehme kein Pulver sondern Tabletten von Basica (sind Citrate) Die ersten 2 Monate hab ich 6 am Tag genommen, wie die Verzehempfehlung. Heute variere ich das. Ich passe es so dem Tag an, wie "gut" oder "slecht" ich mich ernährt habe, weil ganz verzichten will man dann doch nicht auf alles

Inwieweit wirkt sich Umstellung aufs Wohlbefinden/Wachheit aus?

Anfangs hatte ich vom Obst häufig Bauchschmerzen bekommen und wegen falscher Zahnpflege durch die Fruchtsäure ne fette Zahnfleischentzündung. Beim letzteren hat mir dann der Zahnarzt erklärt, dass man nach dem Verzehr vom Ost 2 Stunden mit dem Zähneputzen warten muss, bis sich die Säure neutralisiert hat. Ansonsten rubbelt man damit den Zahnschmelz weg. Inzwischen kommt beides nicht mehr vor.

Andere aussagen kann ich nicht konkret treffen. Ich fühle mich schon wohler und auch fitter/vitaler, aber Wohlbefinden hängt einfach an viel mehr Faktoren als am Essen.

PS: Inzwischen mache ich wieder monatliche Abgleichungen mit dem Ausgangsbild. Ich habe nämlich das Gefühl, dass die Haare am Haaransatz, die einst farblos und kaum zu sehen waren, immer dunkler und dichter geworden sind. Will schauen, ob sich der Trend vortsetzt.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Peterson](#) on Tue, 04 Oct 2011 16:31:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mir nicht allzu große Gedanken machen. Immerhin bist du "schon" 30 und hast dafür geile dicke Haare. Einfach weiter beobachten, sieht aber recht stabil aus.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Tue, 04 Oct 2011 16:41:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde die haare unten sehen gesünder aus.
aber nicht mehr.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [kery](#) on Tue, 04 Oct 2011 17:56:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.
Dicker, Voller, Dunkler. Ich finde bei dir hat sich was getan. Bei den anderen Sachen wie Fin oder Minox sollte man ja auch erstmal bis zu 12 Monaten Testen ob sich was positives ergibt. Nimmst du nur die Basetabletten?

gruss christian

Fin seit 1/11
Schauma
B-und C Vitamine

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 04 Oct 2011 18:43:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

+ die umfassende ernährungsumstellung, der ich gleichen, wenn nicht gar höheren, Stellenwert zurechne. Wenn in dieser Theorie irgendwo - auf welche Umwege auch immer - ein

Fünkchen Wahrheit liegt, dann würde ich es nur als logisch empfinden, dass man auch mit den Tabletten nicht viel anfangen kann, weil man sich ja nie wirklich entsäuert, wenn man immer zu dafür sorgt, dass neuer Mist den alten ersetzt. Anfangs hatte ich noch ein Basenbad probiert, aber ob ich das jetzt genommen hatte oder nicht, hatte keine Sichtbaren Effekte. Ich glaube persönlich nicht, dass basische Kosmetika wie Gel oder Fußcremes irgendwie ausschlaggebend sind oder überhaupt etws bewirken.

Das basische Gel schmier ich mir einmal die woche in die Ecken. Eigentlich auch nur, weil es noch habe und die Tube schon seit 3,5 Monaten einfach nicht leer wird. Wenn sie einmal leer wird, beabsichtige ich nicht, sie zu ersetzen.

Ich benutze auch ein Koffeinshampoo, aber nicht wegen dem Koffein, sondern weil es das erste Shampoo ist, dass ich gefunden habe, dass meine Haare nicht verknotet und ich komme dann ohne den blöden Conditioner aus.

Solche Dinge, wie Darmsanierungen oder sonstige teure Therapien habe ich nicht gemacht. War auch nie bei einem Heilpraktiker oder Vergleichbarem.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 29 Nov 2011 22:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So. Nach nun etwa 10 Monaten gönne ich mir mal ein weiteres Update. Allerdings will ich dafür nicht einen neuen Thread aufmachen. In Gedanken die 6 im Titel einfach durch eine 10 ersetzen.

Wie immer bei Updates Bilder.

Oberes Bild immer Anfang des Jahres. Mittleres Bild Hälfte-2/3 des Jahres. Unteres Bild heute

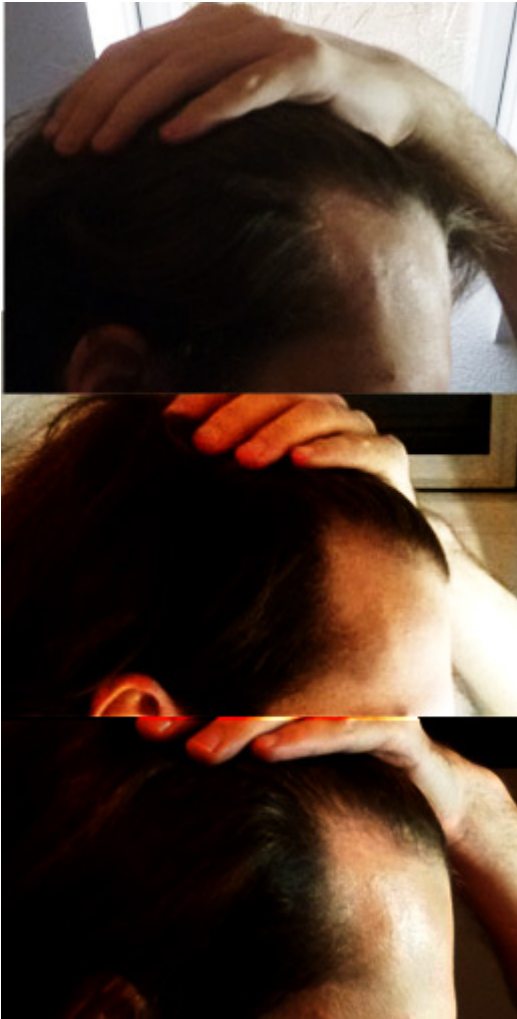
Vor einem Monat habe ich angefangen, die "Dosis" zu halbieren und nur noch bei gröberen Verstößen gegen die Ernährungsregel die volle Dosis einzunehmen. Mal sehen, ob sich das negativ auswirkt.

File Attachments

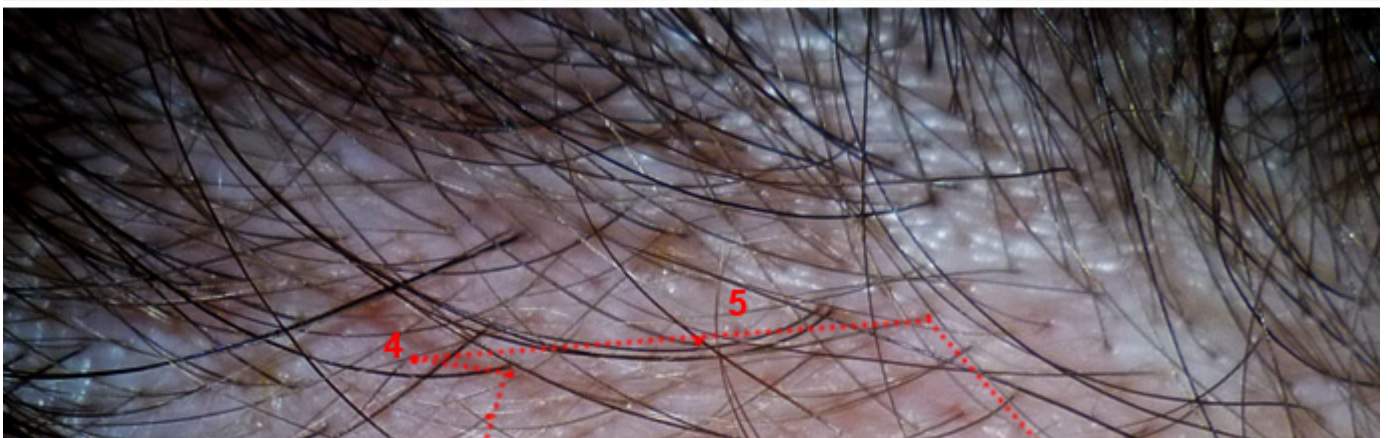
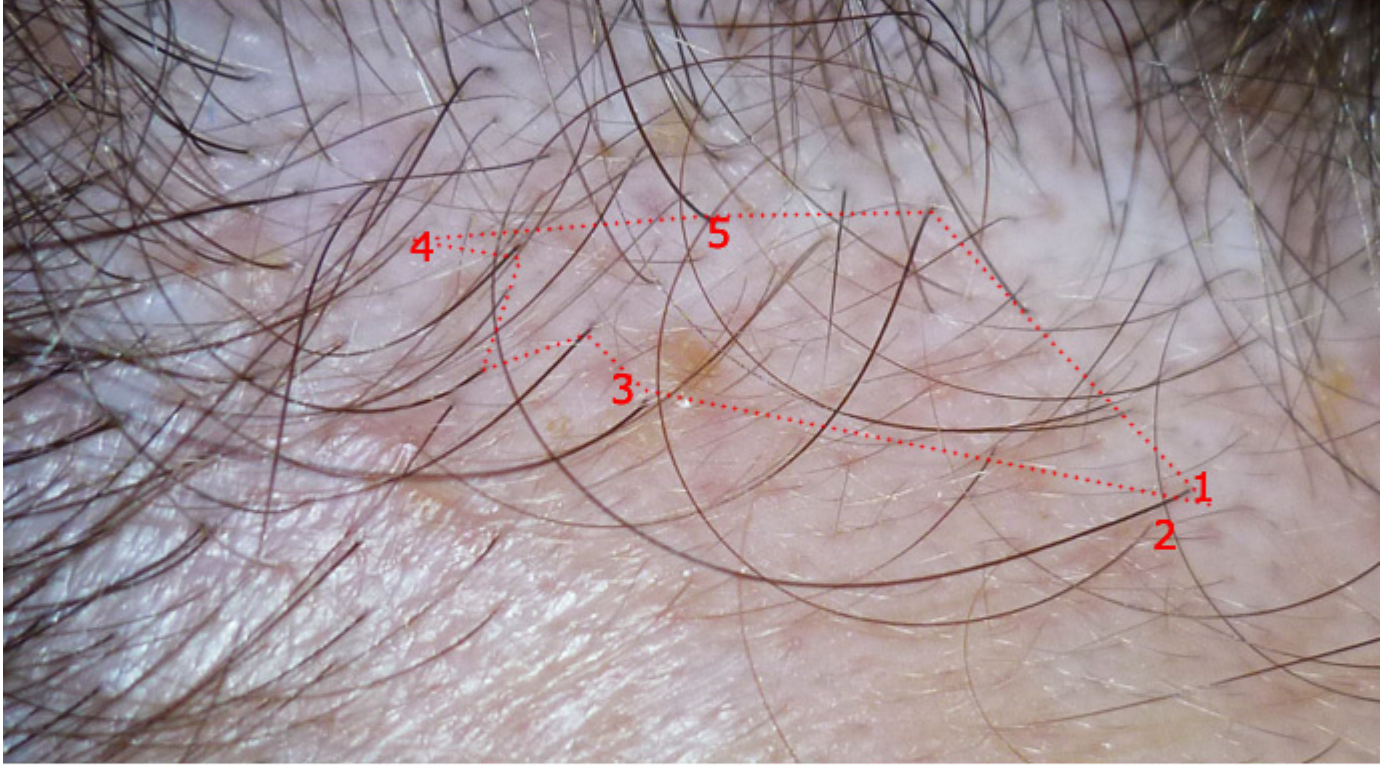
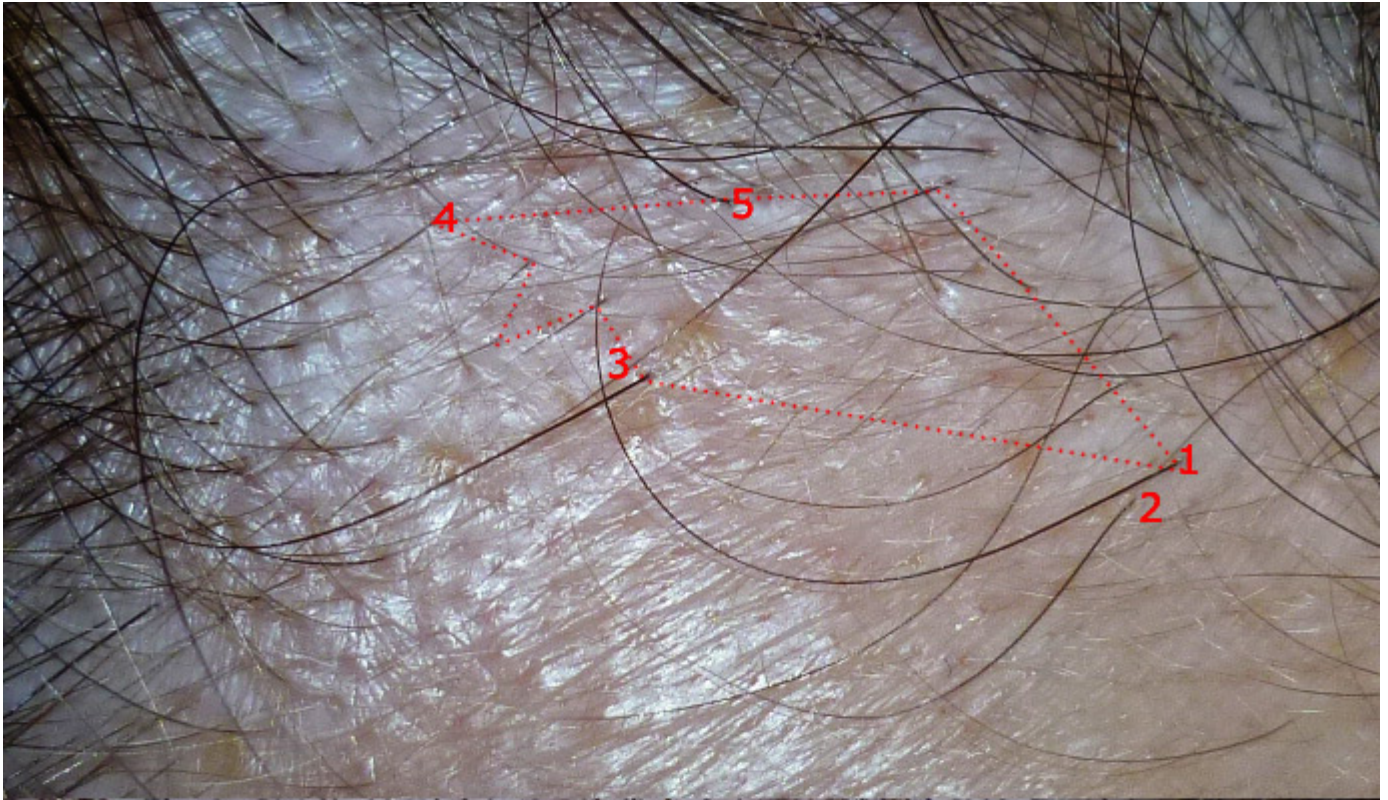
1) [Bild1.jpg](#), downloaded 858 times



2) [Bild2.jpg](#), downloaded 719 times



3) [Bild3.jpg](#), downloaded 811 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Sinner85](#) on Wed, 30 Nov 2011 09:49:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde es hat sich leicht positiv verändert!!
ABer was meinst du mit "Dosis halbieren"?? Welche Dosis!?? LG

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Wed, 30 Nov 2011 10:58:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, die "Dosis" von den Basentabletten. Hatte anfangs 2 morgens, 2 mittags und 2 abends geschluckt. Da will ich die nächsten Monate nur noch 3 pro Tag nehmen. Und wenn das Jahr dann ganz rum ist, will ich sie ganz absetzen wegen zweierlei Gründen. Erstens: Es soll schädlich sein, Nahrungsergänzungsmittel über längeren Zeitraum einzunehmen.

Zweitens: Wenn an dieser Theorie irgendwas dran sein sollte, müsste ich bis dahin durch und durch entsäuert sein und eine nicht säuernde Lebensweise sollte dann ausreichend sein.

Sollte im Anschluss ob mit oder ohne Absetzen der Tabletten der HA weitergehen oder wieder einsetzen sollte, wäre für mich persönlich dann der Beweis erbracht, dass an dieser Theorie nichts dran ist und ich mich nicht weiter in diese Richtung orientieren muss.

Aber wie du schon selber sagst. Es sieht eigentlich derzeit ganz gut aus.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [wonderwhy](#) on Wed, 30 Nov 2011 11:36:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mich würde mal interessieren, was bei Dir die zentralen Lebensmittel zur basischen Ernährung sind und wie Du Deinen Kalorienhaushalt deckst.

Kenne diverse basische Lebensmittellisten, muss aber jedes mal wieder feststellen, dass der Hunger schnell wieder durch kommt ...

VG

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 01 Dec 2011 11:15:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da die Listen widersprüchlich sind - manchmal findet man Obst wie Äpfel und Birnen als

basisch und woanders plötzlich als sauer - und ich kein Ernährungsexperte bin und mein Jahresexperiment am eigenen Körper nicht abgeschlossen ist, werde ich mich davor hüten, konkrete Ernährungstipps zu geben alá: "So isses und nicht anders"

Ich hab aus diversen Listen eine Schnittmenge gebildet und die sind eigentlich immer noch so umfassend, dass es ein richtig zentrales Lebensmittel in meinem Speiseplan nicht gibt, auch wenn Kartoffeln und Essener Brot recht häufig darin vorkommen. Mit dem Kalorienhaushalt hab ich kein Problem. Zudem ist eine weitere gemeinsame Angabe bei allen Listen, dass man zu 80% auf basisch gehen soll. D.h. für mich, solltest du mal Hunger auf Steak bekommen, stellt das eigentlich kein gravierendes Problem dar, sofern du die Malzeit nicht mit 0,5 Liter Cola und fettigen Fritten mit Ketchup kombinierst, sondern eher mit unfrittierten Kartoffeln und einem guten Beisalat und nicht gleich am nächsten Tag ne Schweinshackse verputzt. So ne Rechnung stellt sich für mich als Vegetarier natürlich nicht. Bei mir drehen sich dann solche Kalkulationen eher um diverse Nüsse oder Soja.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [wonderwhy](#) on Thu, 01 Dec 2011 12:56:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Tipp mit dem Essener Brot ...Was nimmst Du statt Kartoffeln, die ich zwar auch gerne esse, aber nicht jeden Tag auf dem Teller haben möchte? Hatte hier bisher auf Quinoa und Hirse zurückgegriffen, auch wenn diese häufig als leicht sauer bezeichnet werden! Kombiniert natürlich mit Gemüse aller Art! Die 80/20-Regel ist mir auch ein Begriff.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 01 Dec 2011 18:57:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, ich behandel Beilagen nicht mehr als Beilagen und versuche daher nicht, sie durch irgendwas zu ersetzen. Das war am Anfang recht kompliziert, besonders wenn das Mittagspausenangebotsumfeld dann eben doch nur größtenteils aus Döner, Schnitzel und Currywurst mit Fritten besteht. Daher habe ich mittag auf den Feierabend verlegt. Gestern gabs ne Pfanne mit verschiedenen Pilzen/Peperonis/Paprikas kurz angebraten mit Salat, heute war Rohkosttag - bin trotzdem satt- morgen mache ich mir Wraps(ist zwar Weizen und kein Vollkorn, aber wie erwähnt 80/20) mit gegrilltem Gemüse und Soja.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [MasterXor](#) on Sat, 03 Dec 2011 21:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir scheint es so, als wären deine haare insgesamt auch deutlich kräftiger geworden. liegt es nur an den fotos/lichtverhältnissen oder kannst du das bestätigen?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Sun, 04 Dec 2011 21:42:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eher Licht und Fotoverhältnisse. Ich bemühe mich zwar immer, gleiche Bedingungen zu schaffen, aber so ganz bekomme ich das nie hin.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [amigo77](#) on Mon, 05 Dec 2011 11:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir deine Beispiele für Mahlzeiten so anschau, dann scheint mir das grundsätzlich einfach eine gesunde Essensweise zu sein, ganz unabhängig von der Säure-Basen-Theorie, die in deinem Fall dahinter steckt. Die Prinzipien, denen man folgt, wenn man auf basische Kost achtet, führen einen automatisch dazu, viele vernünftige Ernährungsregeln zu beachten.

Dazu gehören zum Beispiel:

-viel Gemüse essen

-Früchte, wenn auch nicht im Übermass

-Fleisch in Maßen und von qualitativvoller Herkunft

-relativ hoher Rohkostanteil

-bei einer Mahlzeit nicht alles durcheinander essen, sondern Nahrungsmittel mit Bedacht kombinieren

-Verzicht auf eine ganze Reihe von "Lebensmitteln", die sowieso aus verschiedenen Gründen sehr ungesund sind (nicht nur weil sie vielleicht den Organismus zu sehr übersäuern):

Pommes, Cola, Fast-Food-Fleischgerichte, stark verarbeitete Lebensmittel ohne Nährwert (leere Kalorien), Produkte mit vielen künstlichen Zusatzstoffen, etc.

Wenn jemand also durch das Befolgen einer Kost, die Übersäuerung verhindern soll, sich besser fühlt bzw. bestimmte Verbesserungen am eigenen Körper feststellt, dann könnte das doch auch an dem Mehr an Vitaminen und anderen Nährstoffen und an dem weniger von schädlichen Elementen in der Nahrung liegen, nicht so sehr an einem besseren Säure-Basen-Gleichgewicht, oder?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 06 Dec 2011 09:08:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich weder bestreiten, noch bestätigen. Für sowas fehlt mir am Ende dann doch ein wenig das medizinische Fachwissen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [GeheimerRat](#) on Thu, 29 Dec 2011 23:10:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich persönlich sehe da schon einen Unterschied?
Das Haar sieht gesünder aus und es sind mehr Haare meiner Meinung nach?
Oder irre ich mich da?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 30 Dec 2011 08:55:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider irrst du dich. Ich kenne in der Ecke die Position jedes Haares auswendig. Da ist nicht mehr. Die Haare sind nur länger, und deswegen fallen auch ein paar mehr über die Ecke, so sehr ich mich bemühe, alles wegzuziehen. Es sind allerdings auch nicht weniger und darauf kommt es mir hauptsächlich an.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Swth](#) on Fri, 30 Dec 2011 15:19:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nutzt du denn ein basisches Shampoo oder eins der üblichen im sauren Milieu? Außerdem propagieren ja viele der Alternativen eine Kopfhautbürste um die inaktive Haarfollikel während der Entsäuerung wieder zu aktivieren!

Gruß
Swth

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 30 Dec 2011 16:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein basisches Shampoo benutze ich wegen fast durchweg schlechter Kommentare und Erfahrungen kreuz und quer durchs Web nicht. Kann also persönlich gar nichts dazu sagen. Benutze allerdings einmal pro Woche ein Osmose Gel an den Problemstellen. Eine Kopfhautbürste benutze ich auch, aber ne stinknormale vom Rossman und keine "extra gefettete tibetische Hochland-Yakhaarbürste" oder son Krams.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 01 Jan 2012 21:40:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AFROLOCKE schrieb am Mon, 08 August 2011 00:53 also ist das der Beweis, dass es nichts bringt
Ganz und gar nicht!!

Schaut euch die Fotos doch mal an.

Also ich kann da beim besten Willen keinen Unterschied erkennen! Das bedeutet doch, dass es nicht schlimmer geworden ist!

Das ist ein sehr gutes Ergebnis.

Im ernst, was hast Du erwartet? Neuwuchs?

Das ist leider kaum möglich. Auch nicht mit Fin und Minox.

Die paar Leute die hier tatsächlich durch Fin und/oder Minox Neuwuchs bekommen haben, waren absolute Ausnahmefälle!!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 01 Jan 2012 21:45:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weißnixfindnix schrieb am Wed, 24 August 2011 22:00ich weiß auch nicht woher dieser quark mit der entsäuerung bzw. kopfhautnährboden usw. kommt ... dadurch wird jedenfalls niemand seinen haarausfall bekämpfen können.. (den androgen.)

es gibt nicht einen der damit einen nachweisbaren erfolg gehabt hat... aber dem körper schadets bestimmt nicht.

Bin ich etwa NIEMAND??

Ich habe durch die Entsäuerung meinen Haarstatus bis heute halten können! Und das seit mittlerweile 7,5 Jahren

Ich nehme sonst keine Medikamente wie Fin oder Minox.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Fin](#) on Mon, 02 Jan 2012 02:41:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vielleicht hat einfach dein Haarausfall von alleine gestoppt.

Gruss

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [firem](#) on Mon, 02 Jan 2012 08:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ab-2008-Norwood-null

ich nehme seit zwei Tagen auch Schüsslersalze, ich nehme Nr.6,8 und 11.

Darf ich fragen, wie Du sie dosierst, ich nehme morgens jeweils zwei, mittags auch jeweils zwei und abends genauso. Versuche durch die Entsäuerung meinen HA zu stoppen, da bei mir Finasterid nicht mehr wirkt.

danke

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 02 Jan 2012 22:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Mon, 02 January 2012 03:41Hallo,
vielleicht hat einfach dein Haarausfall von alleine gestoppt.

Gruss
Ich würde behaupten: Nein.

Es gibt zwar die Fälle, wo Männer die ominöse Mature Hairline erreichen und der HA stoppt dann. Wenns drüber hinausgeht, kannst du dich auf ne Glatze vorbereiten. Bei mir geht es leicht darüber hinaus und bei Norwood soweit ich weiss sogar sehr viel mehr als das. Um das mit absoluter Sicherheit sagen zu können, müssten wir von heute auf morgen den Therapieansatz abbrechen und schauen, ob es sich verschlechtert. Aber das wird niemand freiwillig machen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 03 Jan 2012 19:48:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firem schrieb am Mon, 02 January 2012 09:22@Ab-2008-Norwood-null

ich nehme seit zwei Tagen auch Schüsslersalze, ich nehme Nr.6,8 und 11.
Darf ich fragen, wie Du sie dosierst, ich nehme morgens jeweils zwei, mittags auch jeweils zwei und abends genauso. Versuche durch die Entsäuerung meinen HA zu stoppen, da bei mir Finasterid nicht mehr wirkt.

danke

Schüsslersalze nehme ich nur sporadisch.
Nimm lieber ordentlich basenpulver!!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [firem](#) on Wed, 04 Jan 2012 06:41:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke,

ja ich nehme seit ein paar Tagen 3 Teelöffel von Dr Auer Basenpulver und jetzt seit gestern noch zusätzlich 3 Messlöffel von Sango Korallen Pulver. Ich hoffe nicht dass ich damit den Haaren mehr schade.

Hatte bis vor zwei Monaten irgendwie kein Problem mit Haarausfall, habe trotzdem mit Finasterid-Einnahme seit zwei Jahren begonnen, weil ich damals einen saisonalen Haarausfall hatte. Seit zwei Monaten fallen mir bis zu 500 Haare am Tag aus, echt unglaublich wie schnell das geht, die Haare haben sich jetzt total auf dem ganzen Körper verteilt ausgedünnt.. Nehme jetzt eine Palette an Medis zu mir, jedoch ohne Erfolg.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 04 Jan 2012 20:36:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firem schrieb am Wed, 04 January 2012 07:41danke,

ja ich nehme seit ein paar Tagen 3 Teelöffel von Dr Auer Basenpulver und jetzt seit gestern noch zusätzlich 3 Messlöffel von Sango Korallen Pulver. Ich hoffe nicht dass ich damit den Haaren mehr schade.

Hatte bis vor zwei Monaten irgendwie kein Problem mit Haarausfall, habe trotzdem mit Finasterid-Einnahme seit zwei Jahren begonnen, weil ich damals einen saisonalen Haarausfall hatte. Seit zwei Monaten fallen mir bis zu 500 Haare am Tag aus, echt unglaublich wie schnell das geht, die Haare haben sich jetzt total auf dem ganzen Körper verteilt ausgedünnt.. Nehme jetzt eine Palette an Medis zu mir, jedoch ohne Erfolg.

Lass die Medis mal weg. Die schaden mehr als Nutzen!!

Leider kenne ich Dein Basenpulver nicht, aber Du solltest auf jeden Fall eines mit Citraten und/oder Chelaten benutzen.

Bitte keine Carbonate. Die wirken nicht!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [firem](#) on Thu, 05 Jan 2012 08:38:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 05 Jan 2012 10:10:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Dr. Auer steht ja nichtmal auf der Homepage, was in seinem Pulver ist. Irgendwie unheimlich. Aber immerhin hat er recht, dass kein Natrium ins Basenpulver/ die Basentablette gehört.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [firem](#) on Thu, 05 Jan 2012 12:37:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja hier in Österreich habe ich keine kein Dr Jacobs Basenpulver gefunden, werde demnächst was in Deutschland bestellen.

wann ist eigentlich mit einer Verbesserung in Bezug HA zu rechnen, bei mir ist es so dass ich unter einer Kopfhautentzündung leide, welche mir alle Haare einfach frisst. Die Haare sehen einfach krank aus.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Jan 2012 22:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firem schrieb am Thu, 05 January 2012 13:37ja hier in Österreich habe ich keine kein Dr Jacobs Basenpulver gefunden, werde demnächst was in Deutschland bestellen.

wann ist eigentlich mit einer Verbesserung in Bezug HA zu rechnen, bei mir ist es so dass ich unter einer Kopfhautentzündung leide, welche mir alle Haare einfach frisst. Die Haare sehen einfach krank aus.

Wenn Deine Kopfhaut entzündet ist, wird vielleicht genau DAS die Ursache des HA sein? Dann hilft auch keine Entsäuerung, sondern Du brauchst Antibiotika für Deine Kopfhaut. Ich empfehle: Jede Nacht auf die gesamte Kopfhaut Teebaumöl schmieren! Oder falls Du das nicht verträgst geht auch Grapefruitkernextrakt oder MMS. Auch entzündungshemmende Stoffe wie Zink oder Panthenol wären gut.

Bei den Mineralien ist es so, dass die vorhandene Glatze nicht mehr weiter vorran schreitet. Neuwuchs (also dass die Glatze wieder dicht wird) würde ich mir aber nicht erwarten. Mineralien sind keine Wundermittel.

Wenn Du einen faulen Zahn hast, wird dieser auch nicht wieder weiß, wenn Du anfängst Deine Zähne zu putzen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [firem](#) on Mon, 09 Jan 2012 08:14:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für den Tipp.

MMS habe ich probiert, leider hat es eher für eine Ausdünnung der Haare gesorgt. Ich habe jetzt im Internet gelesen, dass bei vielen Teebaumöl eher für eine Verschlimmerung des HA gesorgt hat. Ich werde aber auf jeden Fall mal probieren, schlimmer kann es nicht werden. Gibt es ein bestimmtes Teebaumöl, das ich anwenden soll, oder kann ich irgendeines aus Drogeriemarkt kaufen, und wie schauts mit der Anwendung aus, wieviel Tropfen muss ich auftragen?

Ich habe jetzt seit ein paar Tagen mit einer Kopfhaut- Laserbehandlung begonnen, habe gelesen da es sehr entzündungshemmend wirkt, mal sehen.

vielen Dank

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Gast](#) on Fri, 13 Jan 2012 01:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

die Frage nach "Übersäuerung gegen Haarausfall" kann ich ganz einfach beantworten. Eine sogenannte "Übersäuerung" hat mit erblichem Haarausfall genausowenig zu tun wie eine mangelhafte Durchblutung der Kopfhaut, denn:

wenn eine Übersäuerung die Ursache ist, warum wachsen dann transplantierte Haare auf dem übersäuerten Bereich? Sind die säureresistent?

Gruß
Andy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 13 Jan 2012 10:22:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer weiss? Würde ich nicht weniger abwegig finden als DHT resistente Haare, bzw. es ergibt genau so wenig Sinn, wie eine Region auf dem Kopf ohne und eine mit DHT Resistenz. Vielleicht stärkt man so auch einfach die DHT-Resistenz der betroffenen Regionen auf welche Weise auch immer. Ich gebe zu bedenken, dass die Vertreter von Minox im Endeffekt auch nur Mutmaßen, warum ihr Produkt zeitweilig funktioniert. (Bei der Atkins-Diät wusste der Urheber nicht mal ansatzweise, warum sein Ansatz funktioniert.) Und warum ist der eine Fin-Responder und jemand anderes nicht?

Der menschliche Körper und die Abläufe in ihm sind viel zu komplex als dass man Theorien auf die Art deiner Argumentation bestätigen oder entwerfen kann. Das ist auf dem Level wie, "Wer Counterstrike spielt, läuft irgendwann Amok".

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 20 Jan 2012 18:41:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firem schrieb am Mon, 09 January 2012 09:14danke für den Tipp.

MMS habe ich probiert, leider hat es eher für eine Ausdünnung der Haare gesorgt. Ich habe jetzt im Internet gelesen, dass bei vielen Teebaumöl eher für eine Verschlimmerung des HA gesorgt hat. Ich werds aber auf jeden Fall mal probieren, schlimmer kann es nicht werden. Gibts ein bestimmtes Teebaumöl, das ich anwenden soll, oder kann ich irgendeines aus Drogeriemarkt kaufen, und wie schauts mit der Anwendung aus, wieviel Tropfen muss ich auftragen?

Ich habe jetzt seit ein paar Tagen mit einer Kopfhaut- Laserbehandlung begonnen, habe gelesen da es sehr entzündungshemmend wirkt, mal sehen.

vielen Dank

Stärkerer Haarausfall ist meist die Erstverschlimmerung= Gutes Zeichen!

Erst wenn die Haare wirklich licht werden, also sich kahle Stellen bilden, würde ich mir Sorgen machen.

Am besten 10 ml Teebaumöl mit 50 ml Wasser vermischen und dann auf die GESAMTE Kopfhaut auftragen. Über Nacht einwirken lassen.

Nicht nur die kahlen Stellen, sondern wirklich die gesamte Kopfhaut! Denn die Parasiten verteilen sich ja auf dem gesamten Kopf immer wieder.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 20 Jan 2012 18:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andy2 schrieb am Fri, 13 January 2012 02:40Hi,

die Frage nach "Übersäuerung gegen Haarausfall" kann ich ganz einfach beantworten. Eine sogenannte "Übersäuerung" hat mit erblichem Haarausfall genausowenig zu tun wie eine mangelhafte Durchblutung der Kopfhaut, denn:

wenn eine Übersäuerung die Ursache ist, warum wachsen dann transplantierte Haare auf dem übersäuerten Bereich? Sind die säureresistent?

Gruß
Andy

Gute Frage.

Auf diese Frage habe ich aber schon lange eine Antwort. Meine Theorie lautet:

Die transplantierten Haare sind nicht DHT-Empfindlich!

NUR die Kombination DHT + Übersäuerung + vererbte Gene (also diese 3-er-Kombination) führt zu AGA.

Kommt nur eines dieser 3 Dinge in Frage, z.B. bei Frauen NUR eine Übersäuerung, aber kaum DHT= Kein Haarausfall.

Nur DHT ohne erbliche Vorbelastung führt auch nicht zur AGA wie wir wissen.

Und nur vererbte Gene ohne DHT und ohne Übersäuerung führen auch nicht zur AGA (Eunuchen).

Vererbte Gene mit DHT, aber ohne Übersäuerung führt meiner These nach ebenso nicht zu AGA.

Es müssen alle 3 Parameter aufeinander treffen.

Man muss sich das so vorstellen, dass nur die Zahl "3" AGA auslösen kann. Und die Zahl 3 kann nur zustande kommen indem 1+1+1 zusammengezählt werden.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Gast](#) on Fri, 20 Jan 2012 20:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, aber warum sollte ein Eunuch oder Kastrat nicht auch "übersäuert" sein?

Gruß

Andy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

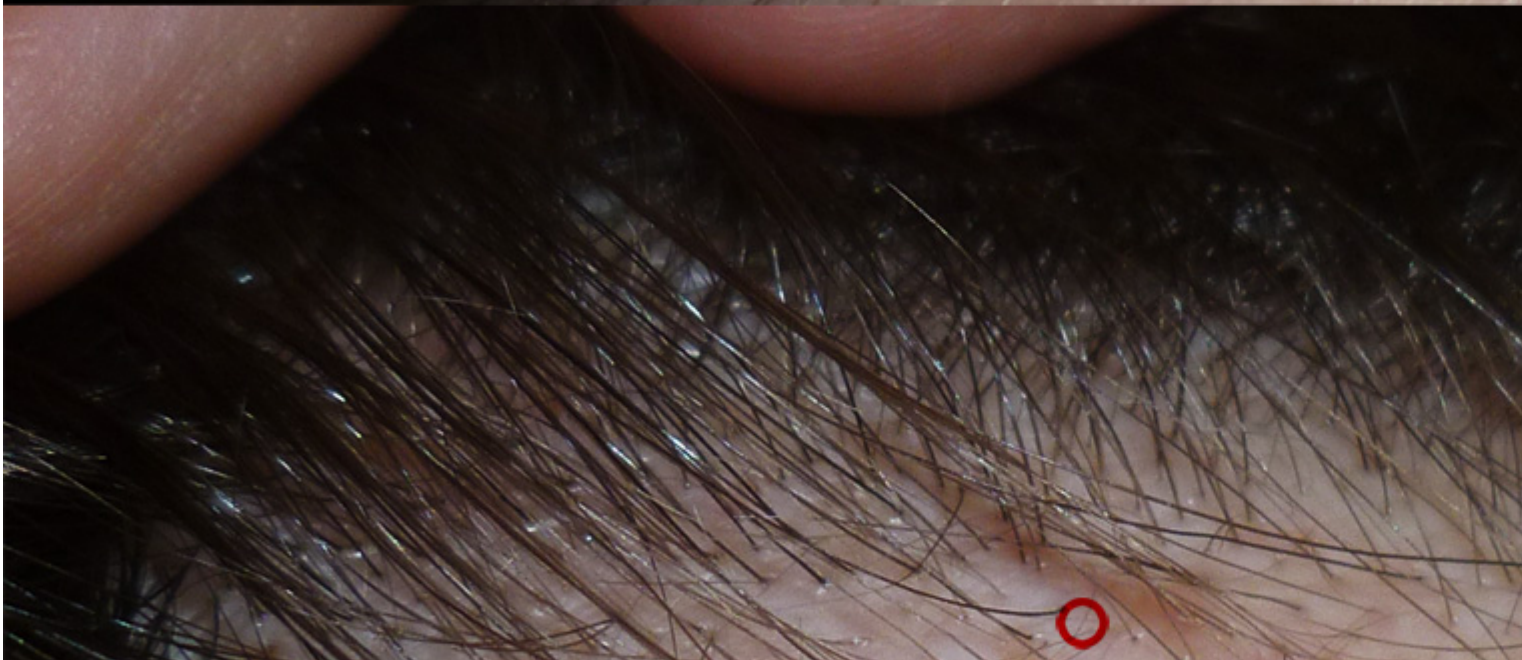
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jan 2012 22:08:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mal n neuen Detailvergleich gemacht. Auf den alten Bildern habe ich immer versucht, einzelne Haare zur besseren Übersicht zu markieren. Inzwischen habe ich aber festgestellt, dass so eine Vorgehensweise totaler Quatsch ist und es besser ist, sich an Hautflecken zu orientieren, die mir aufgefallen sind und die ihre Position nicht ändern. Das ganze schaut dann so aus: oben April 2011. Unten heute

File Attachments

1) [P1000525detail.jpg](#), downloaded 637 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Swth](#) on Wed, 25 Jan 2012 07:31:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

das sieht ja wirklich so aus, als ob sich ganz langsam neue Haare bilden. Wie ist denn allgemein der Haarausfall? Wie viel Haare hast du in der Hand wenn du dir durch das Haar streifst? Sind das weniger als am Anfang? Hast oder hattest du Kopfhautjucken?

Es heisst ja das es min. 7-8 Monate dauert bis sich nach einer Entsäuerung Erfolge einstellen.

Bei dir sehe ich den Erfolg, auch wenn man bei dieser natürlichen Therapie viel mehr Gedult und Willensstärke braucht als bei Fin oder Minox.

Dafür aber sicher mit positiven Nebenwirkungen.

Gruss
swth

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mike.](#) on Wed, 25 Jan 2012 08:21:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sieht gut aus .. eindeutig dickere Haarschäfte .. genau da liegt MEIN Problem .. Schäfte wurden seit Fin dünner ...

ich habe nun meine NEMs auch mit 2x tgl. Basenpulver ergänzt.

Klasse, dass Du alles so genau mit Fotos dokumentiert hast

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Wed, 25 Jan 2012 09:14:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Swth schrieb am Wed, 25 January 2012 08:31Moin,

das sieht ja wirklich so aus, als ob sich ganz langsam neue Haare bilden. Wie ist denn allgemein der Haarausfall? Wie viel Haare hast du in der Hand wenn du dir durch das Haar streifst? Sind das weniger als am Anfang?

weniger als zur vergleichbaren Jahreszeit, nämlich idR keine. Muss 3-4 mal durchstreifen, dann hab ich so um die 2 in der Hand

Zitat:

Hast oder hattest du Kopfhautjucken?

Nie

Zitat:

Bei dir sehe ich den Erfolg, auch wenn man bei dieser natürlichen Therapie viel mehr Geduld und Willensstärke braucht als bei Fin oder Minox.

Ich glaub man braucht überall die gleiche Geduld und Willensstärke. Fin und Minox haben das gleiche Problem wie die Entsäuerung: Der Unterschied ist.

Fin und Minox wird nach 3 Monaten wegen Shedding abgesetzt und dann im web geblöckt, dass das nicht funktioniert und die Haare wegfeigt.

Der Entsäuerung/basische Therapieansatz wird nach einem Monat ohne Erfolg eingestellt und dann im web geblöckt, dass es nicht funktioniert und Abzockunsinn sei.

mike. schrieb am Wed, 25 January 2012 09:21sieht gut aus .. eindeutig dickere Haarschäfte .. genau da liegt MEINE Problem .. Schäfte wurden seit Fin dünner ...

Allerdings muss man dazu sagen, dass es definitiv keinen Neuwuchs gibt. Alle Haare auf Bild zwei sind auch auf Bild eins, nur durch den Blitz etwas abhandengekommen. (Beide bilder sind mit Blitz und Makro-zoom)

Zitat:

ich habe nun meine NEMs auch mit 2x tgl. Basenpulver ergänzt.

Was nimmst du für NEMs? Das geht aus deinen Thread nicht hervor. (übrigens: deinen Haarstatus hätte ich gerne). Ich liebäugle mit dem Taxofit Haare plus, aber da Zink drin und in meinem Basenpräparat auch. Will nicht den Zink overkill erleiden.

Und natürlich: Welches Basenpulver hast du dir zugelegt?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [firem](#) on Wed, 25 Jan 2012 11:08:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich brauche wieder euren kompetenten Rat.

Ich hatte vor 2 Monaten noch volles Haar, dann bin ich kurz auf einen Urlaub gegangen und dort ein paar Infektionen zugezogen, welche mein Immunsystem zerstört haben und unter anderem auch eine Kopfhautentzündung bekommen. Die Kopfhaut war auf vielen Stellen eiter.

Ich nehme FIN, Bockshorn + Mikronährstoff Haarkapseln, ein paar Schüssler-Salze und das

Basenpulver von Dr Auer.

Da die Kopfhautentzündung noch vorhanden ist, wasche jeden Tag die Haare mit einem Shampoo, welche ätherische Öle beinhaltet, unter anderem Teebaumöl. Der Kopfhaut gehts etwas besser, es ist weniger Juckreiz zu merken, jedoch haben sie die Haare so richtig verteilt über den ganzen Kopf ausgedünnt, sodass man die Kopfhaut richtig sieht.

Ich würde sagen, 50% der Haare sind innerhalb diesen zwei Monaten ausgefallen. Die Haare fallen leider weiterhin aus. Nun überlege mir noch was dagegen zu tun, was würdet ihr mir noch an NEMS vorschlagen.

Wollte Euramin Vital Hair bestellen, jedoch sind die Inhaltsstoffe hier sehr ähnlich wie bei Arcon-Kapseln.

@Ab 2008 Norwood null

wie gut sind diese ALIVE Multivitamine, wo kann ich sie beziehen?

ich möchte zusätzlich noch meinen Körper entsäuern, versuche seit zwei Wochen nur Obst, Gemüse und Kartoffeln zu essen.

@Backe Backe Kuchen

wie schaut dein Ernährungsplan aus wenn ich fragen darf?

für jede Hilfe bin ich euch dankbar

bin echt depressiv geworden, vor zwei Monaten war die Welt in Ordnung, dass es so schnell bergab geht, hätte nie gedacht.

danke
mfg

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mike](#). on Wed, 25 Jan 2012 12:38:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Basenpulver ist das gleiche wie @Ab-2008-NW0s: Dr Jacobs... seit anf. Jänner habe ich es..

Zink gut das Du es sagst: In Nahrung sind ein paar mg und max. 15 mg tgl. dürfen insg. aufgenommen werden ..in Taxofit..sind 5 mg ab 40mg schadet es eher..

http://media.klosterfrau.com/fileadmin/productmodule/de/taxofit/hpu/pdf/Haare_plus_ultra.pdf

LG
Mike

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Wed, 25 Jan 2012 13:36:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 25 January 2012 13:38

Zink gut das Du es sagst: In Nahrung sind ein paar mg und max. 15 mg tgl. dürfen insg. aufgenommen werden ..in Taxofit..sind 5 mg ab 40mg schadet es eher..

Taxo 5mg + Basica 2,5 - 5mg (je nach dosierung) wäre ich schon bei 7,5 - 10mg. Obst, Gemüse und Kartoffeln, meine Hauptnahrungsquellen würde ich mal sagen, sind zwar nicht grade als Zinkbomen bekannt, aber ich esse auch gerne Pilze und Essner-bzw. Vollkornbrot. Das sind ziehmlich gute Zinkquellen. Ist mir in der summe also eher zu Riski. Ich warte erstmal mit Taxofit. Ich würde in der Summe jeden Tag mit ingesammt um die 20mg, also eben die 5mg aus Taxofit, übersosieren. Auf Dauer sicher nicht ganz so gesund.

@firem

Ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube du bist im falschen Thraed. Der Säure-Basen Ansatz bezieht sich nach meiner Kentniss nicht auf die Bekämpfung von Infektionskrankheiten - höchstens vielleicht über Umwege im Zusammenhang mit dem Immunsystem.

Bisher habe ich auf konkrete Produktlinks in diesem Forum verzichtet, weil man gerade bei alternativen Ansätzen schnell mal als Schleichwerber verschrien wird, aber von folgendem Anbieter habe ich damals mein Osmose-Gel bezogen.

<http://www.ovimed.com/produkte/hautundkopfhautpflege/index.php>

damals war mir aufgefallen, dass die auch diverse andere Produkte zur Kopfhautpflege vertreiben.

<http://www.ovimed.com/produkte/extrakte/index.php#042cd999630813e04>

Ich kann da jetzt allerdings nichts warmen Herzens empfehlen und ob das alles so funktioniert, wie behauptet weiss ich auch nicht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [firem](#) on Thu, 26 Jan 2012 15:23:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiss aber trotzdem möchte ich zusätzlich für meine Haare was tun.

Ich habe gegen die Entzündung bis jetzt eine Menge Produkte ausprobiert, leider ohne großen Erfolg. Habe jetzt gehört, dass auch Olivenöl gut ist, ich werds mal probieren, ich

weiss echt nicht weiter.

was ist mit MSM, kann es gegen die kopfhautenzündung helfen, wer nimmt es hier wer und in welcher Form.

danke

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [firem](#) on Tue, 31 Jan 2012 15:11:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich möchte Eure Meinung zu meiner Diagnose gerne hören.

ich war gestern in Dermatologie-Ambulanz, es wurde mit einem Nadel ein kleines Stück aus meiner Kopfhaut entnommen.

Es wurde mit gesagt dass ich eine starke Entzündung habe, Follikulitis callplans wurde festgestellt.

Die Pilzkultur wurde angelegt, in zwei Wochen kann der Dermatologe noch genaueres dazu sagen. Zwei Dermatologe haben sich meine Kopfhaut angeschaut, einer der beiden war der Oberarzt.

Ich muss jetzt zwei Wochen lang das Antibiotikum Ospexin 1000 mg (Ceflaxin) oral einnehmen, 3 Stück am Tag.
Topisch wurde mir das medizinische Shampoo Fungoral verschrieben.

Gegen Haarasufall bekam ich keine Mitteln, da die Ärztin der Meinung ist, dass die Entzündung den Haarausfall verursacht hat und dass die Haare nachwachsen sobald die Entzündung weg ist, da noch keine Narben gebildet sind.

was denkt ihr, ist etwas dran, irgendwie bin ich zu pessimistisch um zu glauben dass nach dem Abklingen der Entzündung die Haare wieder kommen.

kann wer was dazu sagen?

vielen Dank

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 02 Feb 2012 20:35:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andy2 schrieb am Fri, 20 January 2012 21:02Hm, aber warum sollte ein Eunuch oder Kastrat nicht auch "übersäuert" sein?

Gruß
Andy

Sicher kann er das.
Aber AGA kann eben nur ausbrechen in Verbindung mit DHT.
SO einfach ist das!
Die Übersäuerung wird sich bei dem Eunuchen dann in anderer Art und Weise äußern.
Das könnte z.B. allgemein dünner werdendes Haar sein oder eine Abnahme der
Knochensubstanz oder ständige Migräne oder oder oder..

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 02 Feb 2012 20:40:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

firem schrieb am Tue, 31 January 2012 16:11 ich möchte Eure Meinung zu meiner Diagnose
gerne hören.

ich war gestern in Dermatologie-Ambulanz, es wurde mit einem Nadel ein kleines Stück aus
meiner Kopfhaut entnommen.

Es wurde mit gesagt dass ich eine starke Entzündung habe, Follikulitis callplans wurde
festgestellt.

Die Pilzkultur wurde angelegt, in zwei Wochen kann der Dermatologe noch genaueres dazu
sagen. Zwei Dermatologe haben sich meine Kopfhaut angeschaut, einer der beiden war der
Oberarzt.

Ich muss jetzt zwei Wochen lang das Antibiotikum Ospexin 1000 mg (Ceflaxin) oral einnehmen, 3
Stück am Tag.
Topisch wurde mir das medizinische Shampoo Fungoral verschrieben.

Gegen Haarasufall bekam ich keine Mitteln, da die Ärztin der Meinung ist, dass die
Entzündung den Haarausfall verursacht hat und dass die Haare nachwachsen sobald die
Entzündung weg ist, da noch keine Narben gebildet sind.

was denkt ihr, ist etwas dran, irgendwie bin ich zu pessimistisch um zu glauben dass nach dem
Abklingen der Entzündung die Haare wieder kommen.

kann wer was dazu sagen?

vielen Dank

Die Ärzte haben Recht.
Entzündungen, Parasiten, Viren, Bakterien und Pilze sind in der Tat eine der häufigsten
Ursachen für Haarausfall.

Die werden sicher dann wieder nachwachsen, wenn die Kopfhaut wieder Ok ist.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [nemooo](#) on Tue, 14 Feb 2012 20:25:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@backe backe kuchen:

sind es diese tabletten von basica die du nimmst?

http://www.amazon.de/Basica-Compact-360-Tabletten-Pack/dp/B001NZGVHM/ref=cm_cr_pr_product_top

ich wills auch versuchen! da ich leider noch zu ungesund esse, versuche ich mit den basentabletten nachzuhelfen

viele grüße!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Wed, 15 Feb 2012 15:07:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja. Allerdings glaube ich nicht, dass die Tabletten pur irgendeinen effekt auf den HA haben werden. Jedenfalls nicht, wenn ich die Theorie richtig verstanden habe. Die Mineralien sind ja nach Theorie zum Neutralisieren der Säure da und das Resultat ist die Verschlackung - dabei müsste es egal sein, ob die Mineralien durch ein NEM zugeführt worden sind. Also das, was du eigentlich loswerden willst, würdest du weiter munter produzieren. Ohne basische Ernährung kann dieser Ansatz - jedenfalls nach meinem logischen Verständnis - gar nicht funktionieren, müsste sich sogar negativ auswirken. Ansonsten hätte ich irgendwas total falsch verstanden, oder im ganzen Ansatz steckt ein Wurm drin

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 15 Feb 2012 20:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Backe Backe Kuchen schrieb am Wed, 15 February 2012 16:07Ja. Allerdings glaube ich nicht, dass die Tabletten pur irgendeinen effekt auf den HA haben werden. Jedenfalls nicht, wenn ich die Theorie richtig verstanden habe. Die Mineralien sind ja nach Theorie zum Neutralisieren der Säure da und das Resultat ist die Verschlackung - dabei müsste es egal sein, ob die Mineralien durch ein NEM zugeführt worden sind. Also das, was du eigentlich loswerden willst, würdest du weiter munter produzieren. Ohne basische Ernährung kann dieser Ansatz - jedenfalls nach meinem logischen Verständnis - gar nicht funktionieren, müsste sich sogar negativ auswirken. Ansonsten hätte ich irgendwas total falsch verstanden, oder im ganzen

Ansatz steckt ein Wurm drin

Ja das hast Du falsch verstanden.

Ob basische Ernährung oder Basenpulver/Tabletten ist egal.

Es ist beides das selbe.

Wir nehmen durch verschiedene Lebensmittel viele Säuren zu uns und die müssen mit Basen (Mineralien) neutralisiert werden. Ansonsten werden die Depots geleert, u.a. eben der Haarboden.

Eine "Verschlackung" in dem Sinne gibt es eigentlich nicht.

D.h. Verschlackung gibt es schon, das sind dann die Gallensteine oder die Nierensteine..

Aber ob diese durch Säure-Neutralisierung entstanden sind, sei mal dahingestellt..

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Swth](#) on Thu, 16 Feb 2012 07:07:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 15 February 2012 21:04Ja das hast Du falsch verstanden.

Ob basische Ernährung oder Basenpulver/Tabletten ist egal.

Es ist beides das selbe.

Wir nehmen durch verschiedene Lebensmittel viele Säuren zu uns und die müssen mit Basen (Mineralien) neutralisiert werden. Ansonsten werden die Depots geleert, u.a. eben der Haarboden.

Eine "Verschlackung" in dem Sinne gibt es eigentlich nicht.

D.h. Verschlackung gibt es schon, das sind dann die Gallensteine oder die Nierensteine..

Aber ob diese durch Säure-Neutralisierung entstanden sind, sei mal dahingestellt..

Ich glaube so falsch verstanden hat er das nicht. Eine basische Ernährung ist doch nicht mit Basenpulver/Tabletten zu vergleichen. Basenpulver unterstützt die Neutralisation der durch die Verstoffwechslung von sauren Lebensmitteln angefallenen Säuren. Organische basische Ernährung, also primär frisches Obst und Gemüse, füllen darüber hinaus auch die Mineralstoff-Depots wieder auf und hat großen Einfluss auf Gesundheit/Allgemeinbefinden! Der reine Gebrauch von Basenpulver ohne Anpassung der Ernährung ist längst nicht so effektiv.

Gruss

swth

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [weißnixfindnix](#) on Thu, 16 Feb 2012 11:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

.. Leute vielleicht fühlt ihr euch damit besser, ernährt euch normal ausgewogen und gesund und treibt hin und wieder sport... gegen AGA hilft dieser spuk in keinem Fall! und das definitiv!... ach doch es hilft natürlich denjenigen die es verkaufen! aga ist ein problem das es schon

solange gibt wie es den menschen gibt und selbst zu zeiten und gebieten wo sich dieser sehr sehr basisch ernährt hat tritt aga auf!! zum zweiten erklärt doch bitte einmal warum die verschlackung am haarboden den haarkranz nicht betrifft... mmmhhh und jetzt befindet sich dort kein haarboden?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 16 Feb 2012 21:36:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Threadtitel durchgelesen

in den ersten Kommentar halb reingelesen

Senf dazu geben.

Zunächst einmal ist das Argument, dass irgendwer mit dem Verkauf von Produkten und Mitteln gegen den Haarausfall Geld verdient kein Anti-Argument für eine eventuelle Verarsche. Klar verdient der Hersteller eines Basenpulvers, wenn er Produkte absetzt, genau wie der Hautarzt verdient, wenn du einen Termin bei ihm machst, wie Kirkland verdient wenn du im Web Miox bei ihnen bestellst. Ich glaube kaum, dass hier irgendwer im ganzen Karusell irgendwas zum Selbstkostenpreis anbietet. Zumal in meinem Falle wohl am meisten der örtliche Ost- und Gemüsehändler profitiert und ich weigere mich diesen netten Mann als Teil einer Haarausfall-verarsche-abzockbande anzusehen.

Bitte sowas in Zukunft raushalten und sich vorher mit der Therie und den damit verbundenen Kosten auseinandersetzen, die bei mir mit durchschnittlich 10€ - 15€ / Monat durchaus im Erträglichen liegen und ich würde mal behaupten in einer ähnlichen Preisspanne, wie bei der klassischen KET-Fin-Minox + eventuell Pantostin Fraktion.

Zweitens würde ich gerne mal wissen, warum ich ständig die scheinbare Resistenz des Haarkranzes widerlegen soll, was in der klassischen AGA Forschung unwidersprochen hingenommen wird, und auch bei der Entstäuierung gar nicht bezweifelt wird.

Sind das denn keine Haare, die DHT ausgesetzt sind? Warum sind die resistent und die auf dem Oberkopf nicht? Warum soll man diese Resistenz gegen den Ausfall fördernde Einflüsse einfach ignorieren und widerlegen? Warum darf man nur in einer Theorie für sich beanspruchen, dass sich Haare ganz offensichtlich voneinander unterscheiden? Warum darfst du mir antworten, wenn ich dich frage, warum der Haarkranz resistent ist "Sorry, ich habe keine zufriedenstellende Antwort. Das ist eben genetisch so vorprogrammiert"

Warum soll ich dir darauf antworten "Genetik gibts nicht!" und mich in auf ein Argumentationslevel der medizinischen Vorsteinzeit katapultieren???

Und womit als Laie? Mir ist es im endeffekt vollkommen egal, warum ich ich mit der Entsäuerung und der basischen Ernährung scheinbar einen Stop erreichen konnte, solange ich diesen Stop nur habe. Ich behaupte nirgendwo, dass dieser Ansatz die Lösung aller Probleme ist, ich empfehle nicht einmal, damit anzufangen, weil ich niemanden auf eventuelle falsche Fährten locken oder falsche Hoffnungen wecken möchte. Vielleicht liege ich voll daneben und bin in zwei Jahren kahl. Dann kannst du auch zufrieden sein, wenn sich hier praktisch jemand geopfert hat und eine Nichtwirkung beweisen konnte. Im Moment sieht es aber nicht danach aus

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 16 Feb 2012 21:53:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe auch Dr. Jacobs Basenpulver bestellt und nehme es nun schon 2 Tage. Also am ersten Tag dachte ich, so gruselig, wie das schmeckt, das kann nur wirken. Heute fand ich es sogar recht lecker. Wahrscheinlich, weil man beim Trinken weiß, dass man seinem Körper gutes tut.

Und jetzt mal Klartext.

Hier haben schon 2 mit Basenpulver ihren HA gestoppt. Alleine das reicht schon, um Dr. Jacob's in die Liste der NEM's aufzunehmen. Da haben andere Mittel, die ihr nehmt, deutlich weniger Aussichten.

Ich werde Basenpulver auf jeden Fall durchziehen und bin davon überzeugt, dass es in einigen Monaten auf jeden Fall auch einen positiven Effekt hat. Und selbst wenn nicht, schaden tut es nichts und für den Körper ist es allemal gesund.

Liebe Grüße

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [weißnixfindnix](#) on Mon, 20 Feb 2012 09:17:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist doch wieder nur gesülze ... aber eine plausible logische antwort darauf warum der haarkranz nicht von der angeblichen übersäuerung betroffen sein soll ist es def., nicht.. zum anderen warum fällt ein haar was "zum ausfallen programmiert ist" den aus selbst wenn ich es an eine andere stelle wie z.b den arm verpflanze - während ein haar aus dem haarkranz das locker übersteht... spricht nicht für eine systemische wirkungsweise.. was eine entschlackung doch aber sein sollte... mhh also ich probiere es mit weihwasser denn ich glaube das es der teufel ist der die haare lockert

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 20 Feb 2012 11:08:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ich dir schon sagte habe ich keine Ahnung und werde mir jetzt nicht irgendwas aus den Fingern saugen und zweitens ist mir, wie auch schon angesprochen, die Antwort darauf vollkommen Banane, solange ich täglich vor dem Siegel stehen und mich über dichtere, dickere Haare erfreuen darf, ohne dabei ne Luschilatte zu riskieren.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [wonderwhy](#) on Mon, 20 Feb 2012 14:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freunde der Haare,

habe mittlerweile auch seit ca. 2 Monaten meine Ernährung komplett umgestellt. Mehr Obst, Gemüse, Kartoffeln jeweils von Biobauern, esse zwar auch noch mal ungesund, aber überwiegend basisch und weniger fleisch...

denke zwar auch, dass die Haare nicht mehr geworden sind, aber dicker und gesünder sehen sie aus ...

"und mal butter bei die fische", der menschliche Körper ist so komplex, dass neben den genen noch diverse andere Dinge eine Rolle spielen können...

Helau und Alaaf, die letzten Tage waren alles andere als basisch aber sehr sexy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mike](#). on Mon, 20 Feb 2012 14:23:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich halte auch viel von sinnvollen NEMs und Basenpulver

interessant ist .. wenn Ihr eure Fingernägel beobachtet

ich meine, das brüchige Fingernägel mglw. besser werden könnten.. dann weiß man es funktioniert (zwar nicht gegen AGA aber bestehende Haare werden gesünder) ...

bin nun auch 2 Monate dabei ... Haare keine Ahnung .. Gesundheit/Wohlbefinden TOP.

Meine Fingernägel die ja brüchig sind (eher beide Ringfinger) beobachte ich ... wie es im Mai/Juni aussieht

LG
Mike

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 20 Feb 2012 14:53:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ weißnixfindnix

Ich meinte, hier wurde schon die Theorie geäußert, dass vllt. der HA nur einsetzt, wenn alles gegeben ist, also erbliche Vorbelastung und Übersäuerung, erst dann setzt der HA ein.

Behebt man einen der Fehler wird der HA gestoppt.

Klar, glauben kann man das kaum, aber es gibt genauso viele Dinge bei Finasterid, die sehr ominös sind und keinen glauben kann.

Nehme das Basenpulver knapp ne Woche, ich finde es gut.

Ob sich auf die Haare auswirkt, ist abzuwarten.

Liebe Grüße

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:08:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Swth schrieb am Thu, 16 February 2012 08:07 Ab-2008-Norwood-null schrieb am Wed, 15 February 2012 21:04 Ja das hast Du falsch verstanden.

Ob basische Ernährung oder Basenpulver/Tabletten ist egal.

Es ist beides das selbe.

Wir nehmen durch verschiedene Lebensmittel viele Säuren zu uns und die müssen mit Basen (Mineralien) neutralisiert werden. Ansonsten werden die Depots geleert, u.a. eben der Haarboden.

Eine "Verschlackung" in dem Sinne gibt es eigentlich nicht.

D.h. Verschlackung gibt es schon, das sind dann die Gallensteine oder die Nierensteine..

Aber ob diese durch Säure-Neutralisierung entstanden sind, sei mal dahingestellt..

Ich glaube so falsch verstanden hat er das nicht. Eine basische Ernährung ist doch nicht mit Basenpulver/Tabletten zu vergleichen. Basenpulver unterstützt die Neutralisation der durch die Verstoffwechslung von sauren Lebensmitteln angefallenen Säuren. Organische basische Ernährung, also primär frisches Obst und Gemüse, füllen darüber hinaus auch die Mineralstoff-Depots wieder auf und hat großen Einfluss auf Gesundheit/Allgemeinbefinden! Der reine Gebrauch von Basenpulver ohne Anpassung der Ernährung ist längst nicht so effektiv.

Gruss

swth

Weißt Du was Basenpulver überhaupt ist?

Das sind nichts anderes als hoch dosierte Mineralien.

Höher dosiert als in Obst und Gemüse!

In Obst und Gemüse stecken natürlich noch die sekundären Pflanzenstoffe, daher sollte man auch ab und an mal Gemüse und Obst essen. Zur Säure-Neutralisierung reicht aber das Basenpulver.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage mich dann trotzdem warum zum Beispiel Vegetarier die keinen Alkohol trinken und nicht rauchen und sonst sehr gesund leben oftmals ne Platte haben. Vielleicht ist es einfach sinnvoller ab und zu mal einen Apfel oder ne Möhre zu essen anstatt sein Geld für Basenpulver rauszuhauen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weißnixfindnix schrieb am Thu, 16 February 2012 12:19.. Leute vielleicht fühlt ihr euch damit besser, ernährt euch normal ausgewogen und gesund und treibt hin und wieder sport... gegen AGA hilft dieser spuk in keinem Fall! und das definitiv!... ach doch es hilft natürlich denjenigen die es verkaufen! aga ist ein problem das es schon solange gibt wie es den menschen gibt und selbst zu zeiten und gebieten wo sich dieser sehr sehr basisch ernährt hat tritt aga auf!! zum zweiten erklärt doch bitte einmal warum die verschlackung am haarboden den haarkranz nicht betrifft... mmmhhh und jetzt befindet sich dort kein haarboden?

1.) Bei mir hat das Basenpulver geholfen!
Haarausfall-Stopp seit 8 Jahren!

2.) Woher willst Du denn wissen, dass die Naturvölker früher AGA gehabt haben? Selbst wenn... woher willst Du wissen, dass die NICHT übersäuert waren?

3.) Der Haarkranz ist deshalb nicht von AGA betroffen, weil dort kein DHT ist. Also eine ganz einfache Erklärung.

Haarausfall wird weder durch DHT alleine, noch durch Übersäuerung alleine ausgelöst, sondern nur die Kombination beider in Zusammenhang mit der erblichen Vorbelastung. Ist bei Akne z.B. genau so.

Eunuchen bekommen keine Akne.

Auch dann nicht, wenn sie übersäuert sind!

Trotzdem weiß man, wenn man hohe Dosen Mineralien zuführt (insbesondere Kalium!), dass die Akne dann deutlich besser wird bzw. sogar gänzlich verschwindet.

Also ist die Übersäuerung auf jeden Fall die Ursache Nr. 1

Nur kann Akne oder Haarausfall eben nur im Zusammenspiel mit den Hormonen auftreten.

Aber natürlich bleibt eine dauerhafte Übersäuerung auch bei Eunuchen nicht ohne Folgen.

Die bekommen dann eben andere Probleme wie z.B. Osteoporose, Zahnschwund..

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 20 February 2012 21:08Ich frage mich dann trotzdem warum zum

Beispiel Vegetarier die keinen Alkohol trinken und nicht rauchen und sonst sehr gesund leben oftmals ne Platte haben. Vielleicht ist es einfach sinnvoller ab und zu mal einen Apfel oder ne Möhre zu essen anstatt sein Geld für Basenpulver rauszuhauen.

Weil auch viele Veganer übersäuert sind!

Ist zwar schwer vorstellbar, aber es ist wirklich so!

Ich habe selbst viele Erfahrungsberichte bei www.agenki.de gelesen.

Dort berichten Leute, die von sich behaupten, Jahre lang Veganer zu sein und zeigen gleichzeitig katastrophale PH-Werte im Urin!

Woran das genau liegt kann ich nicht sagen.

Eventuell ist Obst und Gemüse stark mit Pestiziden belastet ODER sie essen einfach sonst noch zu viel Süßigkeiten..

Veganer heißt ja nur, dass man keine tierischen Produkte zu sich nimmt. Gerade solche Leute essen dafür aber um so mehr Süßigkeiten.

Oder sie hatten früher schon eine Glatze..

Oder trinken vielleicht zu wenig.. was weiß ich..

Übersäuerung ist auf jeden Fall eine der Hauptursachen für AGA, wenn auch nicht die Einzige.

Es gibt ja noch weitere Ursachen wie Schwermetall-Belastung, psychische Beschwerden, Vitamin-Mangel, verschlackter Darm oder Leber (Nierensteine, Gallensteine- das sind Schlacken!) Möglich wäre auch ein chronischer Melatoninmangel oder Schilddrüsenerkrankungen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:25:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich nicht verstehe, ist "übersäuern" jetzt wirklich chemisch zu sehen? Weil in Obst ist doch extrem viel Säure drin, warum soll das entsäuernd wirken?

Liebe Grüße

P.S. Genieße gerade mein Basenpulver.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt´s da irgendwelche wissenschaftlichen Erkenntnisse zu dass das wirklich was bringt?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:35:32 GMT

weißnixfindnix schrieb am Mon, 20 February 2012 10:17das ist doch wieder nur gesülze ... aber eine plausible logische antwort darauf warum der haarkranz nicht von der angeblichen übersäuerung betroffen sein soll ist es def,. nicht.. zum anderen warum fällt ein haar was "zum ausfallen programmiert ist" den aus selbst wenn ich es an eine andere stelle wie z.b den arm verpflanze - während ein haar aus dem haarkranz das locker übersteht... spricht nicht für eine systemische wirkungsweise.. was eine entschlackung doch aber sein sollte... mhh also ich probiere es mit weihwasser denn ich glaube das es der teufel ist der die haare lockert

Nur folgende Kombination führt zu AGA:

Übersäuerung + DHT + erbliche Vorbelastung + (evtl. weitere Ursachen wie Schwermetalle, Melatoninmangel, Schilddrüse...) = AGA

SO einfach ist das.

So zumindest die Theorie.

Die ist gar nicht mal so unwahrscheinlich, denn bei Akne wissen wir ja auch, dass Eunuchen keine Akne (und auch keine AGA) bekommen können. Auch dann nicht, wenn sie übersäuert sind.

Trotzdem geht die Akne weg, wenn man den Körper entsäuert (insbesondere mit Kalium).

Ich wüsste nicht, warum das bei AGA ausgerechnet anders sein soll.

Aber die Schulmedizin denkt immer, es gäbe nur EINE Ursache für eine Erkrankung.

Dabei ist der menschliche Körper doch viel komplexer.

Und außerdem gibt es Dinge zwischen Himmel und Erde, die einfach so sind wie sie sind.

Homöopathie wirkt ja auch und man kann es sich nicht erklären.

Elektrizität wirkt auch, ohne dass man es erklären könnte.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Mon, 20 February 2012 21:25Was ich nicht verstehe, ist "übersäuern" jetzt wirklich chemisch zu sehen? Weil in Obst ist doch extrem viel Säure drin, warum soll das entsäuern wirken?

Liebe Grüße

P.S. Genieße gerade mein Basenpulver.

Zitrone ist auch sehr säurehaltig, aber trotzdem wirkt sie basisch.

Warum das so ist, weiß ich nicht.

Möglich wäre der hohe Mineraliengehalt.

Wenn mehr Mineralien (also Basen) enthalten sind, als Säuren, dann ist logischerweise ein Überschuss an Basen da und kein Überschuss an Säure. Ich glaube darum geht es.

Und selbst das Basenpulver ist ja an Zitronensäure gebunden, damit es besser von den Zellen

aufgenommen werden kann.

Das ganze ist eben eine komplexe Angelegenheit.

Und kann es egal sein, denn es zählt nur DASS es wirkt und nicht WIE es wirkt. Das WIE überlassen wir mal der Natur. Die weiß es besser.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:43:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mon, 20 February 2012 21:29Gibt´s da irgendwelche wissenschaftlichen Erkenntnisse zu dass das wirklich was bringt?

Nein. Definitiv nicht!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, recht hat die Schulmedizin eh nicht immer. Schließlich ist laut denen Finasterid ja auch weitestgehend unbedenklich.

Ich ziehe das Basenpulver guten Mutes durch. Fin nehme ich nur topisch in einer geringen Konzentration, seit heute.

Liebe Grüße

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Nemesis](#) on Mon, 20 Feb 2012 20:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist 3 Messbecher Basenpulver nicht zu viel? Es ist von maximal 2 die Rede und ich nehme einen. Ist das zu wenig?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 20 Feb 2012 21:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nemesis

Ich denke mal dass das unter Ärzten sehr wohl bekannt ist was Wirkung und Nebenwirkungen angeht. Aber die Pharmaindustrie macht halt bedeutend mehr Umsatz wenn sie uns im unklaren lässt.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 21 Feb 2012 09:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich werd mich mal nicht in die ganzen Spekulationen einklinken aber eine Sache möchte ich doch noch erwähnen

Haar2O schrieb am Mon, 20 February 2012 21:08Ich frage mich dann trotzdem warum zum Beispiel Vegetarier die keinen Alkohol trinken und nicht rauchen und sonst sehr gesund leben oftmals ne Platte haben.

Vegetarier ist nicht automatisch gesund. Ich kenne einen Lacto-Vegetarier, der isst morgens Weissbrot mit Käse, mittags was Zerkochtes mit Käse überbacken und Abends Chips.

Dann kommen da noch viele Vegetarier und Veganer, die in ihrer Ernährung vieles falsch machen, sich nicht informieren, welche Nährstoffe wo drin sind und in Folge vielen Mangels als hohläugige, bleiche Gerippe durch die Gegend laufen. Das sieht auch alles andere als gesund aus, trotz Fleischverzicht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 21 Feb 2012 09:17:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe was du sagen willst !

Aber irgendwie klingt mir DAS (Haarausfall durch Kartoffelchips und Weißmehlprodukte) alles irgendwie zu weit hergeholt. Da muss noch irgendwas anderes dahinterstecken

Dass Veganer oftmals an diffusem Haarausfall leiden erklärt sich durch Nährstoffmangel von selbst.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 21 Feb 2012 11:42:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 21 February 2012 10:17Ich verstehe was du sagen willst !

Aber irgendwie klingt mir DAS (Haarausfall durch Kartoffelchips und Weißmehlprodukte) alles irgendwie zu weit hergeholt. Da muss noch irgendwas anderes dahinterstecken

Dass Veganer oftmals an diffusem Haarausfall leiden erklärt sich durch Nährstoffmangel von selbst.

Probiert doch einfach selbst mal aus.

Mit Basenpulver.

Neuwuchs würde ich mir zwar keinen erwarten, aber ein Fortschreiten des HA sollte auf jeden Fall drin sein!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 21 Feb 2012 11:50:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Norwood

"aber ein Fortschreiten des HA sollte auf jeden Fall drin sein"

Na dann werd ichs auf jedenfall nicht nehmen!
Nein im ernst, vielleicht werd ich es mal ausprobieren.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 21 Feb 2012 16:06:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinke es gerade wieder.

Nochmal die Frage, wie viel Löffel am Tag sollte ich nehmen?

Liebe Grüße

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 21 Feb 2012 23:22:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Tue, 21 February 2012 17:06Trinke es gerade wieder.

Nochmal die Frage, wie viel Löffel am Tag sollte ich nehmen?

Liebe Grüße

Mindestens 2.
Maximal 5.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Sat, 17 Mar 2012 08:46:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal wieder Zeit für ein kleines Update meiner Lieblings-GH.

Zwischen den Detailbildern liegen so ziehmlich exakt 11 Monate.
Alle hartnäckigen "Einzelgänger" in der GH sind 1 Jahr später alle noch so ziehmlich genau
am gleichen Platz. (siehe rote Nummern)

Beim Fernschuss müssten es 9-10 Monate sein. Ich weiss nicht genau, wann das obere entstanden ist.

Schade, dass ich Hoffnung auf Neuwuchs jetzt doch definitiv aufgeben sollte - sieht jedenfalls wenn überhaupt nach Stopp aus. Nehme jetzt seit einer Woche Taxofit Haare plus ultra. Vielleicht kann das Zeug beim Bestand noch etwas mehr Farbe rausholen, dass es wenigstens dichter wird.

File Attachments

1) [comp.jpg](#), downloaded 1696 times



2) [comp2.jpg](#), downloaded 1682 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [farewell](#) on Thu, 12 Apr 2012 20:27:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

Ich denke das hier wird wohl der richtige Thread für meinen Einstand sein.

Vielleicht kurz etwas zu mir und meiner Vorgeschichte.

Ich bin noch frische 21 Jahre, habe Haarausfall ca. seit dem ich 16 bin.

Ich habe mit 17 ca. solche Geheimratsecken gehabt wie backe backe kuchen.

Ich habe angefangen mir ein wenig einen Kopf zu machen, hatte jedoch noch lange Haare und alles gut kaschieren können. Niemand hats gesehn.

Habe dann angefangen Alpecin zu nehmen und ab und zu mal ein paar Haarwasser zur Vitalisierung der Kopfhaut, habe morgens beim Waschen immer so ca. 100 Haare zählen können (da kein Sieb wahrens wahrscheinlich mehr).

Ich muss dazusagen das mich die ganze Angelegenheit nie psychisch belastet hat, mein leiblicher Vater hatte bereits mit 27 fast eine Glatze, ums mal so zu sagen: Ich war drauf vorbereitet.

Außerdem hatte ich immer eine feste Freundin die alle meinte sie stört das gar nicht und man siehts ja auch nicht wirklich, wenn mans nicht weiß. So ging es bis September 2010, mein Haarzustand hatte sich kaum verschlechtert bis dahin, ein wenig halt, der normale Werdegang beim Haarausfall.

Die folgenden Monate sollten recht schwer für mich werden. Ich habe mich von meiner langjährigen Freundin getrennt, bin zu Hause ausgezogen und in meine erste Wohnung, außerdem leichter Studium stress zum Anfang. Zu dem Zeitpunkt waren mir meine Haare wirklich ziemlich egal, ich habe mir gedacht ich setze Alpecin + Haarwasser ab weil es wahrscheinlich eh nicht viel bringt und um mir nicht morgens die 5min Zeit nehmen zu müssen, die Haare ein wenig zurecht zu legen habe ich sie kurz geschnitten, 2cm oder so. Wie gesagt zu dem Zeitpunkt wurde ich, wem auch immer ich erzählt habe ich hätte Haarausfall, nur belächelt, man hat es kaum gesehn.

Ich war unvorbereitet auf das was passieren sollte. Dadurch das die Haare kurz waren und ich eh nicht mehr drauf geachtet habe wieviele mir ausfielen um mich damit nicht noch zusätzlich zu belasten habe ich nicht gemerkt wie schnell es wohl ging in dieser Zeit. Im Februar zum ersten großen Familientreffen seit September habe ich viele große Augen zu Gesicht bekommen und am Essenstisch wurde es schließlich nach und nach angesprochen (von "gehts dir gut?" über "ist was passiert?" bis zu "hattest du eine chemo?").

Da habe ich mir Fotos von vor einem halben Jahr angeguckt und war geschockt, von einem vollen Haarschopf mit etwas ausgeprägten Geheimratsecken zu einer Halbglatze mit max. etwas festerem Flaum oben drauf. Ich war drauf vorbereitet das dies irgendwann passiert und wie viele andere hier mit 30 langsam Probleme damit bekommen, das habe ich immer leicht belächelt (jedoch schon länger aufmerksam verfolgt). Auch hat es mich schockiert wie manche Leute hier, obwohl sie volles Haar haben Minox Fin und sonste was in sich hineinpumpen und schreiben das Leben mache keinen Sinn mehr.

Ich habe wirklich keine Kopfform für eine Glatze. Außerdem ist mein Kopf ca. so groß wie

der eines 10 Jährigen, bei 1,85 Körpergröße. Da genau diese Kombination im Zusammenhang mit einer Glatze teilweise wirklich nur lächerlich aussieht habe ich beschlossen doch einen Versuch zu starten den HA zu stoppen. Allerdings mache ich mir viel zu sehr Hoffnung, dass es nochmal so aussehen kann wie vor 2 Jahren.

Jedenfalls um langsam mal auf den Punkt zu kommen haben meine Recherchen ergeben das es keine Medikamente wie Fin/Minox o.ä. sein sollen, einfach schockierend was da teilweise zu sehen/hören/lesen ist.

Ich habe dieses Thread schon länger verfolgt. Norwood sogar ein wenig gestalked weil ich teils wirklich das Gefühl hatte er wäre doch ein vertreter diverser Firmen für Basic Pulver usw

Allerdings haben mich die neusten Bilder von Backe Backe Kuchen in meinem glauben das dieser Alternative weg der vorerst beste ist gestärkt.

In dem Zuge würde ich dich bitten diese Updates aufrecht zu erhalten, ich glaube das gibt meheren hier sehr viel. Außerdem sieht man bei dir sehr schön das die Haare deutlich dicker und kräftiger werden. Meinter meinung nach erkennt man unter Punkt 3 auf deinem neusten Bild auch ganz dünne neue Haare die vorher wirklich noch gar nicht zu sehen waren. Aber du bist ja bisher fest der Meinung das kein neues Haar dazukommt, vllt versuch ich da auch mehr zu sehen als wirklich da ist

Außerdem habe ich seit heute angefangen mich gesünder zu ernähren, DEUTLICH mehr Wasser zu trinken und ein Basen Pulver zu mir zu nehmen.

Meine Wahl viel wegen der beiliegenden ph-Wert Streifen allerdings auf tri.balance und nicht das von norwood angepriesene.

Ich habe eine kurze Unterhaltung über Natrium nachverfolgen können. Das tri Balance hat auf 100g 1,7g Kalium, 1,8g Kalzium, 0,2g Magnesium und satte 20g Natrium und ausgerechnet das soll laut einigen Aussagen hier nicht besonders gut sein? Stimmt das und welche Gründe gibt es dafür?

Ich habe wie gesagt heute zum ersten mal das Pulver ins Wasser gemacht und es hat sehr salzig und metallisch geschmeckt. In der Packungsbeilage steht, das der leicht salzige geschmack vor allem in der Anfangszeit daher kommt das der Körper noch sehr übersäuert ist, allerdings stand nichts von dem metallischen Beigeschmack der mich mehr stört, zumal er den ganzen Tag schon anhält. Hat damit jemand Erfahrungen?

Entschuldigt bitte das der Post, vor allem mein privater Teil doch so lange geworden ist, ich musste mir wohl mal etwas Luft verschaffen/mich mitteilen.

Über Eure Antworten wäre ich sehr dankbar

MfG Chris

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Andi3000](#) on Fri, 13 Apr 2012 07:21:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

farewell schrieb am Thu, 12 April 2012 22:27Außerdem habe ich seit heute angefangen mich gesünder zu ernähren, DEUTLICH mehr Wasser zu trinken und ein Basen Pulver zu mir zu nehmen.

Genau das gleiche mach ich seit gestern auch! Hoffen wir mal, dass es uns was bringt...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [HairHunter](#) on Fri, 13 Apr 2012 07:28:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey farewell,

ich hoffe du bekommst das hin und die Entsäuerung bringt dir etwas. Mir hat sie leider nichts gebracht.

Ich habe, nach ähnlicher Schock-Erfahrung wie du sie gemacht hast, mein komplettes Leben umgestellt. Ernährung seitdem 1a, viel Sport, kaum Alk, keine Kippen, etc.. Zudem immer Basenbad und natürliche NEM zu mir genommen. Dies nun seit mehr als 2 Jahren. Zudem mit Yoga angefangen und ein wenig auf Ayurveda geachtet. Ich glaube viel konsequenter als ich kann man das ganze Programm nicht durchziehen.

Ich fühle mich wirklich topfit. Sobald ich ein paar Tage, wie z.B. an Ostern, mich schlecht ernähre (Fleisch, Schoko...) merke ich dies sofort. Leider hat sich mein Haarstatus jedoch weiter stark verschlechtert. Ich nehme daher nun seit 1 Woche Minox da ich den Glauben an die Entsäuerungstheorie verloren habe. Trotzdem hatte es was guten, da ich meine Essgewohnheit definitiv beibehalten werden.

Beste Grüße und viel Glück!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Andi3000](#) on Fri, 13 Apr 2012 07:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wirklich glauben tu ich auch nicht dran. Aber ein Versuch ist es wert. Danach kann man immer noch mit Fin + Minox anfangen. Mein Haarstatus ist zum Glück noch in Ordnung, bis auf die vergrößerten Geheimratsecken. Aber da würde Fin eh nicht helfen...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [farewell](#) on Fri, 13 Apr 2012 08:19:32 GMT

HairHunter schrieb am Fri, 13 April 2012 09:28

Ich habe, nach ähnlicher Schock-Erfahrung wie du sie gemacht hast, mein komplettes Leben umgestellt. Ernährung seitdem 1a, viel Sport, kaum Alk, keine Kippen, etc.. Zudem immer Basenbad und natürliche NEM zu mir genommen. Dies nun seit mehr als 2 Jahren. Zudem mit Yoga angefangen und ein wenig auf Ayurveda geachtet. Ich glaube viel konsequenter als ich kann man das ganze Programm nicht durchziehen.

Das klingt natürlich sehr demotivierend, aber man hört bei der Entsäuerungstheorie ja auch oft, das einfach der ganze Körper aufatmet, das auch andere Krankheiten wie Akne, Hautunreinheiten, ständige Müdigkeit und mangelnde Konzentrationsfähigkeit bekämpft werden. Kannst du davon denn etwas bestätigen?

Du widerlegst mit deiner Erfahrung ja ziemlich exakt die Vermutung von Norwood die besagt, dass (1) erbliche Schwächen + (1) DHT + (1) Übersäuerung = (3) Haarausfall.

Gerade das unser Krankheitsverlauf da ähnlich ist macht mir wenig Hoffnung aber ich werde es trotzdem mindestens ein Jahr durchziehen jetzt. Du sagst ja im Prinzip, dass du es nicht bereust sondern, im Gegenteil, sogar trotz des Umstandes das es beim HA nichts bringt weitermachst.

Sind deine bestehenden Haare denn, ähnlich wie bei Backe Backe Kuchen

@Andi: Bei mir ist eben das Problem das ich mir die Zeit eigentlich nicht wirklich nehmen kann. Wenn die Basische Ernährung nichts bringt, wird der HA wohl so weit sein, dass ich mir keinen Kopf mehr machen muss und auch kein Minox oder Fin mehr nehmen brauch wenn es nicht wirklich kompletten Neuwuchs anregt.

Auf meinem Kopf sind die Haare einfach schon so verkümmert, das es aussieht als wären sie kaum noch da. Allerdings sind noch so ziemlich alle da, nur eben total dünn und fast durchsichtig. Wenn ich ein Jahr warte bis ich merke das es nichts bringt, wird auch Fin und Minox kaum noch was bringen.

Hat denn schon jemand mit Entsäuerung + Minox ö.ä Kombinationen Erfahrung gemacht?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 13 Apr 2012 08:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

farewell schrieb am Thu, 12 April 2012 22:27

In dem Zuge würde ich dich bitten diese Updates aufrecht zu erhalten, ich glaube das gibt mehreren hier sehr viel.

Dann blitz ich mir heute Abend einfach mal wieder in die Ecke und schau, was dabei raus kommt

Zitat:

Außerdem sieht man bei dir sehr schön das die Haare deutlich dicker und kräftiger werden. Meiner Meinung nach erkennt man unter Punkt 3 auf deinem neusten Bild auch ganz dünne neue Haare die vorher wirklich noch gar nicht zu sehen waren. Aber du bist ja bisher fest der Meinung das kein neues Haar dazukommt, vllt versuch ich da auch mehr zu sehen als wirklich da ist

Der Blitz killt auf dem ersten Bild ein wenig die Struktur und die Farbe. Wären da neue Haare, wäre ich der erste, der es bemerkt

Es ist leider wirklich so, dass es keinen echten Neuwuchs bei mir gibt. Dass die Haare dicker wirken kann auch an Taxofit haare plus liegen, das ich wegen positiven Kommentaren in einem anderen Thread seit 2 Monaten ebenfalls ausprobiere.

Meine Lebensumstellung hat mir zwar viel positives gebracht (ich bin seitdem nicht einmal krank gewesen - davor mindestens 3 mal im Jahr erkältet, habe Idealgewicht und Sixpack, ohne viel was dafür zu tun, mehr Selbstvertrauen und das ganze blah blah drumherum ...) aber was Primär- und Sekundärziel angeht, schaut es nüchtern betrachtet zusammenfassend so aus
Primärziel Neuwuchs: No

Sekundärziel HA-Stopp: maybe, nach einem Jahr kann man das nicht sagen, weil kann ne Ruhephase vor dem nächsten Schub sein.

Ich darf mir da nichts vormachen und so würde ich mit meinen in diesem Jahr gesammelten Erfahrungen behaupten, dass im Bezug auf Neuwuchs eine Entsäuerung nicht empfehlenswert ist (Norwood hat auch keinen). Ich möchte hier niemandem falsche Hoffnungen machen und Aussagen auf Internetseiten wie dem Zentrum der Gesundheit, nach 6 Monaten würde es schon ordentlich sprießen und wenn nicht, hätte man es nicht richtig gemacht, sind mit Vorsicht zu genießen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [HairHunter](#) on Fri, 13 Apr 2012 09:05:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, wie gesagt, eigentlich fühle ich mich topfit. Müde bin ich noch immer relativ Häufig und Haut ist nicht unbedingt besser geworden. Aber trotzdem fühle ich mich einfach wohl bei all dem was ich mache. Vor allem merke ich es aber wenn ich mich schlecht ernähre oder eben kein Sport mehr mache.

Die Vermutung von Norwood habe ich ja nicht wirklich widerlegt, da ich ja nichts an meinem DHT oder Genen verändert habe. Ich denke Norwood, und ein anderer Kommentar den ich hier gelesen habe, haben durchaus Recht. Es gibt keinen Grund warum 1 Variable den HA verursacht. Wer sich ein wenig mit Statistik auskennt weiß, dass in einer Regression mit 1 unabh. Variablen man häufig nur wenig der Varianz der abh. Variablen erklären kann. Gene + Übersäuerung + DHT erscheinen mir logisch als erklärende Faktoren, vielleicht kommen noch Strahlenbelastung, Stress, Depressionen etc. hinzu. Angenommen alle Faktoren einen gleichen Effekt auf HA, dann hängt es von jedem Individuum ab wie stark eine Ausprägungen in jedem

Beriech ist. Damit könnte man natürlich alle Ergebnisse erklären; bei manchen sind die Gene so „schlecht“, dass eine Veränderung der Übersäuerung oder FIN eben nichts bringen, bei anderen schon.

Ich habe inzwischen wesentlich weniger Haare als der Kuchenbäcker... . Habe ehrlich gesagt keine Lust Bilder hochzuladen, da ich bei jedem Foto einen Schock bekomme.

Ich versuche mich jetzt an der Kombi Minox + gesunde Ernährung + Fin (ab übernächster Woche, ist unterwegs), und hoffe auf das Beste. Zudem besteht die Hoffnung in der Forschung. Der kürzlich Bericht über neue Funde lässt mich ein wenig hoffen.

Trotz meines Misserfolges rate ich wirklich jedem zur Umstellung. Man muss kein Einstein sein um zu verstehen, dass schlechte Ernährung schlechte Auswirkungen hat. Also warum nicht den HA in etwas positives umwandeln und damit eine Veränderung der Lebensform herbeiführen. Man sollte nur dabei nicht zu viel Hoffnung haben, dass Haare bald in Massen wachsen werden oder dass der HA gestoppt wird.

Grüße!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Gast](#) on Fri, 13 Apr 2012 10:12:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

endlich mal jemand, der sich ein wenig mit statistik und methoden auskennt
korrelation, multikausalität und varianzaufklärung. ich bekomme freudestränen

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [jo1983](#) on Fri, 13 Apr 2012 11:02:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 13 April 2012 12:12endlich mal jemand, der sich ein wenig mit statistik und
methoden auskennt
korrelation, multikausalität und varianzaufklärung. ich bekomme freudestränen

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Apr 2012 13:48:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Ihr schon auf den Übersäuerungs-Zug aufspringt, dann macht es bitte auch gescheit.
Das bedeutet:

- MESSEN durch Urin (sonst wisst ihr ja gar nicht wo ihr steht)
 - das RICHTIGE Basenpulver
- es müssen Citrate oder Chelate sein- sonst wirkt es nicht!
Außerdem muss es viel Kalium und nur wenig Natrium enthalten.
-

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [farewell](#) on Fri, 13 Apr 2012 14:41:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Norwood

Dann scheine ich wohl komplett das falsche gekauft zu haben, tri.balance falls es dir was sagst,
hat 20g Natrium auf 100g

Deinem Namen würde ich entnehmen das dein Norwood Status ab 2008 0 ist. Allerdings hattest
du vor 8 Jahren noch III Vertex?

Heißt das bei dir wurde auch wirklich kompletter Haarneuwuchs angeregt?

Habe Norwood 4 mit 21 Jahren :/

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [gemmehair](#) on Fri, 13 Apr 2012 15:36:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 April 2012 09:48
Wenn Ihr schon auf den Übersäuerungs-Zug aufspringt, dann macht es bitte auch gescheit.
Das bedeutet:

- MESSEN durch Urin (sonst wisst ihr ja gar nicht wo ihr steht)
 - das RICHTIGE Basenpulver
- es müssen Citrate oder Chelate sein- sonst wirkt es nicht!
Außerdem muss es viel Kalium und nur wenig Natrium enthalten.

Wenn du deinen Körper wirklich entsäuern willst, dann reichen ein paar Löffel Basenpulver
am Tag bei weitem nicht aus !

Hol dir das Buch 'Gesundheit durch Entschlacken' von Peter Jentschura, dann weißt du, was
noch alles dazu gehört.. und das ist verdammt viel!

Habs mal 3 Monate durchgezogen, gebracht hat das Ganze nichts..

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 13 Apr 2012 15:39:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gemmehair schrieb am Fri, 13 April 2012 17:36
Wenn du deinen Körper wirklich entsäuern willst, dann reichen ein paar Löffel Basenpulver am Tag bei weitem nicht aus !

Hat auf jeden Fall einen positiveren Effekt als weiterhin Essigsoße zu essen

ich misch mir basica vital 2 löffel in den Dressing (Schmand) des Salates. Ideal.

Aber man muss mehr tun stimmt.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 13 Apr 2012 16:04:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so, bitte sehr

File Attachments

1) [u4iuzp4x.jpg](#), downloaded 1424 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Fri, 13 Apr 2012 16:08:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der HA ist gestoppt, alle Haare sind noch da. Bist du sicher, dass das nicht nur Mature Hairline ist?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 13 Apr 2012 16:11:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was hast du gemacht nur entsäuert?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [farewell](#) on Fri, 13 Apr 2012 17:57:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erstes bild war vom anfang, das 2te nach 4monaten und das letzte aktuell richtig?

die haare sehen einfach unglaublich kräftiger aus, auch nochmal vom 2ten zum 3ten bild, das bilde ich mir auch nicht nur ein

nein er hat sehr viel mehr gemacht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 13 Apr 2012 18:10:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das erste is knapp 1 oder 2 Monate nach Start (ich kann mein genauen Startpunkt nicht festlegen, da ich Anfangs viele Anfängerfehler gemacht habe - Carbonate, usw.), das zweite 11 Monate nach dem ersten und das dritte 1 Monat drauf.

Du darfst erste Bild aber nicht falsch interpretieren, da der Blitz dort mehr als auf den anderen Bildern kaputt macht, ich weiss nicht warum, kenne mich mit Fotografie nicht genug aus. Aber es fällt schon auf, dass auf dem ersten Bild alle Haare, also auch die, die noch nicht vom HA betroffen sind (Seiten, Oberkopf) heller wirken. Ich kann leider nicht in die Vergangenheit reisen und besseres Bild machen

Nemesis schrieb am Fri, 13 April 2012 18:08 Der HA ist gestoppt, alle Haare sind noch da. Bist du sicher, dass das nicht nur Mature Hairline ist?

natürlich kann ich das nicht ausschliessen. Mature Hairline war eine Sache, an die ich mich vor 2 Jahren eisern geklammert habe. Das war die Zeit, wo es losging mit schwarzen Haarsieben in der Dusche und jeden morgen viel zu viele Haare vom Kissen aufsammeln. Ich hatte nie einen

Norwood 0 Status, sondern um dreh von Norwood 0,5 -1.

Als es dann allerdings nicht aufgehört hat, habe ich mich genauer mit der Mature Hailine beschäftigt - gibt ja allerhand Material, wie man die zu messen hat - und festgestellt, dass ich einen Finger breit drüber lag/liege.

Ausschliessen könnte ich es wohl nur, wenn ich jetzt von heute auf morgen alles über den Haufen werfe, wie früher 3x die Woche zu McDonalds gehe und ne halbe Schachtel pro Tag wegqualme nach dem ich morgens 4 Tassen Kaffee mit ordentlich Zucker gekippt habe. Nur bin ich irgendwie nicht scharf drauf herauszufinden, ob dann der HA wieder losgeht, oder obs doch, trotz ein Finger breit drüber, ne Mature Hailine ist. Ich glaube, das wäre jeder andere an meiner Stelle auch nicht, denn heute sammle ich nur einmal die Woche vereinzelt Haare vom Kissen, weniger als damals am Tag und das Haarsieb macht mir auch keine Sorgen mehr.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 13 Apr 2012 18:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist mature hairline?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [farewell](#) on Fri, 13 Apr 2012 20:37:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch eher eine Frage für Google und Co.

Aber wenn sich 2008 Norwood noch meinen oben gestellten Fragen annimmt wäre ich sehr dankbar! Du scheinst ja insgesamt Ahnung zu haben, was den "natürlichen Weg" und vor allem die Zusammensetzung der Mittel angeht.

Wenn es dir nichts ausmacht, könntest du deine "Ich nehme: ..." Zeile mal ein wenig auseinander nehmen und sagen was du speziell verwendest um welchen Speicher aus welchen Gründen aufzufüllen?

Und was hältst du/ihr von dem tri.balance pulver? Mich hatten ehrlich gesagt erst nur die beigelegten Teststreifen gereizt

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [farewell](#) on Sun, 15 Apr 2012 10:56:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@backe backe kuchen

welche anfängerfehler meinst du denn? carbonate lieber nicht nehmen scschätze ich mal (werde das tri.balance zeug mit 20g Natrium wohl in den müll schütten, meine mutter ist krankenschweter und meinte auf dauer könne das gar nicht gut gehen.

fange ja auch gerade erst an und um nicht direkt die 2ten 30 euro in den sand zu setzen wär ich dir sehr dankbar wenn du direkt ein paar tipps gibst welche anfängerfehler zu vermeiden sind

mfg chris

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [farewell](#) on Sun, 03 Jun 2012 15:11:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo leute, also ich nehme basenpulver bereits seit ende märz jetzt. zusätzlich auch seit dem noch vital haar kapseln.
ich konnte in den ersten beiden monaten kaum einen unterschied feststellen. aus der entfernung kann man es auch jetzt nicht.

allerdings habe ich mal ein bild von vor genau einem monat und eins von heute verglichen und möchte hier nicht an die decke gehen weil ich vielleicht etwas sehe das incht da ist oder es mir einfach schön reden will aber speziel um den kleinen schwarzen punkt im neuen bild habe ich das gefühl ist neues pigmentiertes haar gewachsen. Eine signifikante verschlechterung meine Haarstatus konnte ich seit ende märz nicht mehr feststellen, wo es doch vorher sehr schnell ging.
alt:

neu:

ich habe es wirklich nicht geschafft haare wiederzuerkennen was die analyse nicht erleichtert da auch perspektive und entfernung der bilder leicht unterschiedlich zu sein scheint.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 03 Jun 2012 16:56:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht beinahe so aus, als hättest du recht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Jun 2012 17:21:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es überhaupt einen Beweis, dass es jemals bei jemandem funktioniert hat? Wer AGA hat wird sie nicht aufhalten es ist nachweislich hormonell und nicht Säurebedingt. Auf all den Bildern erkenne ich absolut keinen Unterschied, von der Beleuchtung mal abgesehen.
Und mit Ernährung hat Akne auch nichts zu tun, ich weiß es....Wasser trinken gegen

Haarausfall is kla xD

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Sun, 03 Jun 2012 19:00:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keinen Unterschied = Sehr Gut!!!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Sun, 03 Jun 2012 19:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weißnixfindnix schrieb am Wed, 24 August 2011 22:00ich weiß auch nicht woher dieser quark mit der entsäuerung bzw. kopfhautnährboden usw. kommt ... dadurch wird jedenfalls niemand seinen haarausfall bekämpfen können.. (den androgen.)

wie bist du dir so sicher das es überhaupt androgenetischen haarausfall gibt?

vielleicht ist es auch ein gen das beide tragen männer und frauen
das es bei männer aber auftritt durch ein bestimmten vorgang möglich oder?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Jun 2012 19:23:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erbliche AGA ist die Übersensibilität der Haarwurzeln am Oberkopf, der Beweis ist damit erbracht, dass es Gesundheitsfreaks mit Vollplatte und Hedonisten mit einer Löwenmähne gibt würd ich sagen. Das beweist zwar nicht 100%, dass Übersäuerung keinen Einfluss hat (was sie meiner Meinung nach nicht hat) aber immerhin, dass es erbliche AGA sehr wohl gibt....alles andere ist Esoterik und Revisionismus.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Sun, 03 Jun 2012 20:18:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle Leute da draußen mit einer Glatze sind also folglich Gesundheitsfreaks.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Jun 2012 20:21:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst du darauf?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [farewell](#) on Sun, 03 Jun 2012 21:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie Nemesis schon sagt, Status halten ist ja schonmal sehr gut. Auch wenn es sich halt nur um ein Fotovgl mit einem Monat unterschied handelt.

Ich habe ja nichts anderes als das Basenpulver und die Haarvitalkapseln genommen.

Normalerweise gibt es ja durch Sommerbeginn ein wenig natürliches "shedding", das blieb anscheinend aus.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Sun, 03 Jun 2012 23:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vergesst es Leute. Gibt ja auch diese extremen Fälle, wo innerhalb eines jahres auf einmal alle Haare oben ausfallen, und das gleich mit knapp über 20 oder so. komplett gesunde Ernährung usw...

Viele Frauen leben ungesund, Alkohol, rauchen usw....., aber dickes festes Haar am ganzen Kopf!

Klar kann die Ernährung immer einen Einfluss haben, dann sind aber meistens alle haare, also auch an der Seite betroffen.

Des weiteren gibt es ja bei Frauen auch Hormonbedingten HA, wo sie dann auch nur am Oberkopf dünner werden, wie solls auch anders sein....

Ich denke es geht in die Richtung DHT/Prostaglandine

Hier stehts noch mal:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Prostaglandine#Entdeckung>

Zitat:

Der Name prostaglandin ist von englisch „prostate gland“ Prostata-Drüse abgeleitet. 1935 wurden Prostaglandine zum ersten Mal von dem schwedischen Physiologen Ulf von Euler,[1] und davon unabhängig von M.W. Goldblatt,[2] im menschlichen Sperma isoliert und beschrieben. Man glaubte damals, dass sie ein Teil der Prostatasekretion waren, später wurde jedoch entdeckt, dass diese Stoffe an den unterschiedlichsten Körperstellen ausgeschüttet werden, so auch in der Samenblase.

Samenblase/Prostata, beides Organe die nur Männer haben. na klingelts?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Thu, 05 Jul 2012 23:56:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab nen Freund der so alt ist wie ich (21) und auch er ist erblich vorbelastet was HA angeht..Sein Vater war schon mit 20 kahl. Naja aufjedenfall ist mir vor nem Jahr aufgefallen das es bei ihm auch so langsam losgeht. (dünnnes Haar, Tonsurbildung) Dann hab ich ihn vor kurzem das erstemal wieder getroffen. Komplett langes, dickes, dichtes Haar. Keine Anzeichen mehr von einer AGA..

Natürlich wollte ich sofort wissen, was er unternommen hat. Er sagte, dass er seit gut einem Jahr Veganer geworden ist. Bedeutet kein Fleisch und keine Tierischen Produkte. Als ich ihn dann noch fragte, ob er noch irgendwas nimmt, wie zum beispiel, Fin und Minox, guckte er mich nur mit einem dicken Fragezeichen im Gesicht an^^

Muss noch sagen, dass er jetzt nicht Veganer geworden ist wegen dem HA, sondern aus Überzeugung.

Werde auch jetzt bald mit einer Entsäuerung anfangen =)

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Fri, 06 Jul 2012 00:01:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm recht komisch.

Wenns so einfach wäre

Muss ich leider wieder dazu sagen gegen ne echte AGA hilft kein Appel und kein Ei, sonst wäre das schon lange entdeckt worden, so als Nebeneffekt quasi.

Also kann eigentlich vordergründig nicht daran liegen, es muss was anderes sein...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Fri, 06 Jul 2012 11:50:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und was soll es dann bitte sein?

Ich meine was für ein Grund sollte er haben, mich anzulügen? Mir sagen, dass er Veganer geworden ist und heimlich doch Fin und Minox nimmt? Niemals.

Aber du hast schon recht das ist jetzt nicht die Methode die eine AGA aufhält.. Es liegt bei manchen einfach an der Ernährung, dass die Haare ausgehen und wenn man dann die Ernährung umstellt sie wieder kommen.

Ich sag ja jetzt nicht, werdet alle Veganer dann bekommt ihr eure Haare wieder

Er hat sich einfach die letzten Jahre falsch ernährt, wodurch ihm seine Haare flöten gegangen sind und ist dann aus Überzeugung Veganer geworden . Positiver Nebeneffekt war, dass er wieder vollles Haar bekommen hat.

Wie gesagt ist nicht die Regel.

Trotzdem werd ich es mit einer basischen Ernährung versuchen. Schaden kann ja sowas eh nicht.

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Fri, 06 Jul 2012 11:52:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sie ihm denn die Haare ausgegangen? hat sich auch schon n typischer Kranzansatz gebildet? Sprich nur oben?
oder war es am ganzen Kopf?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [samy1.0](#) on Fri, 06 Jul 2012 12:02:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab ja oben geschrieben : Typisches AGA-Muster hat sich gebildet. Tonsurlichtung, dünnes Haar (Oberkopf) und GHE weiß ich nicht genau, weil er trotzdem noch immer langes Haar trug. (Mittelscheitel) Seiten waren ok, hat sich immer nen Zopf gemacht.

Fakt ist: Er hatte Haarausfall, ist dann Veganer geworden und hat somit wieder volles Haar bekommen. Wie gesagt hab ihn letztes gesehn und nichts mehr von alle dem war wieder zu erkennen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Fri, 06 Jul 2012 12:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ok.

und kann sich evt. mal einer äußern wie das denn evt. zusammenhängt? So halbwegs wissenschaftlich erklärt?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Jul 2012 13:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass es dir doch erstmal beweisen bevor du fragst wie das möglichst ist. Meiner Meinung nach ist es gar nicht möglich das ist doch totaler Ökokitsch auch Veganer pflücken ihr Essen nicht selber sondern kaufen einiges an Müll das in Weichmacherplastik verpackt ist und auch Veganer dürfen rauchen und Kaffee trinken...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Fri, 06 Jul 2012 13:54:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kla dürfen sie das!
Nur mein Freund macht dies alles nicht. Seine Eltern sind genauso Bio Anhänger wie er.
Bedeutet Gemüse, Obst, Brot usw. kaufen die alles im Bioladen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Jul 2012 13:59:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Macht es Sinn nach Fotos zu fragen?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Fri, 06 Jul 2012 14:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein^^
Ich mein ich mach ja nicht gleich nen Foto, wenn ich sehe wie arg seine AGA vortgeschritten ist.
Ich könnte bestimmt ein aktuelles auftreiben, aber das macht wenig Sinn.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 06 Jul 2012 16:24:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

samy1.0 schrieb am Fri, 06 July 2012 01:56Ich hab nen Freund der so alt ist wie ich (21) und auch er ist erblich vorbelastet was HA angeht..Sein Vater war schon mit 20 kahl. Naja aufjedenfall ist mir vor nem Jahr aufgefallen das es bei ihm auch so langsam losgeht. (dünnnes Haar, Tonsurbildung) Dann hab ich ihn vor kurzem das erstemal wieder getroffen. Komplett langes, dickes, dichtes Haar. Keine Anzeichen mehr von einer AGA..
Natürlich wollte ich sofort wissen, was er unternommen hat. Er sagte, dass er seit gut einem Jahr Veganer geworden ist. Bedeutet kein Fleisch und keine Tierischen Produkte. Als ich ihn

dann noch fragte, ob er noch irgendwas nimmt, wie zum Beispiel, Fin und Minox, guckte er mich nur mit einem dicken Fragezeichen im Gesicht an^^

Muss noch sagen, dass er jetzt nicht Veganer geworden ist wegen dem HA, sondern aus Überzeugung.

Werde auch jetzt bald mit einer Entsäuerung anfangen =)

mfg samy

Nichts einfacher als dünner werdende! Haare und ne angehende! Tonsur mit Toppik / Hf2 zu behandeln... Das schafft jeder Schimpanse, sodass es selbst Profis kaum auffällt. Lange Haare erst Recht Da reichen oft schon 1-2 Sprühstöße und die Geschichte ist dicht ohne Geschmiere und Ansatz wie bei den Geheimratsecken / Front.

Und ehrlich gesagt würde ich es auch Freunden nicht sagen wenn ich Finasterid und Minox nehme, vielleicht lügt er dich einfach frech an und schiebst auf seine Ökoschiene damit man ihn nicht auslacht.

Im Endeffekt ist es aber auch total egal, da ich selbst so Gestalten kenne die sich so ernähren, die haben zum Teil auch Haarausfall. Also WUnderheilung ohne jegliche Relevanz oder eben eine von Zig Faktoren die die Entwicklung aufgehalten hat.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [samy1.0](#) on Sat, 07 Jul 2012 12:01:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß ja nicht was du für Freunde hast, aber ich hab kein Problem mit meinen Freunden darüber zu reden. Weil zum Teil welche selber betroffen sind. Zum einen mein Freund der Veganer^^

Und er war es, der vor nem Jahr zu mir ankam und mir sagte, dass er bald eine Glatze bekommen werde und was er dagegen tun könnte. Hab ihn dann ein paar Tipps gegeben, aber da er schon immer so ein Naturbursche war, wollte er von alle dem nichts wissen..Sagte, dass er sich dann lieber damit abfinden werde, anstatt chemie in sich reinzustopfen.

Und kurz danach ist er Veganer geworden. Und daraufhin sind die Haare wieder dicht.

Also es gibt keinerlei Grund, warum er mich anlügen sollte!! Und ich glaube ihm auch. Ich kenne ihn seit dem Kindergarten, vondaher teilen wir uns eigentlich alles.

Und desweiteren glaube ich auch nicht das er Toppik nimmt. Ich habe schon ein geübtes Auge was das anbetrifft. Aber ich geh die nächsten Tage jetzt mit ihm ins Schwimmbad, spätestens da werd ich das dann sehn.

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 12:09:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm also es gibt im netz eher gegenteilige Berichte.

Da berichten viele Vegetarier / Veganer über vermehrten Ausfall nachdem sie mit Fleisch aufgehört haben.

Also das ne richtig aggressive AGA davon aufgehalten wird, also richtig mit Kopfhautjucken, und Vollkranz mit 25 usw., bewage ich zu bezweifeln....

Kann sein das es anders ist dann würde ich es mal probieren obwohl ich auf Fleisch echt ungern verzichte....

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [samy1.0](#) on Sat, 07 Jul 2012 14:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja kla es gibt Veganer die sagen einfach kein Fleisch und keine Tierprodukte und essen nur noch Pflanzen. Aber viele beachten dabei nicht, dass man als Veganer die lebensnotwendigen Inhaltsstoffe im Fleisch oder Ei durch andere Produkte ersetzen muss. Man kann einfach nicht aufhören Fleisch zu essen ohne Berücksichtigung der Inhaltsstoffe.

Das war auch der Fehler von meinem Freund das er einfach nur noch Pflanzen gegessen hat und Mineralstoffmangel hatte. Er hat mir erzählt das er einfach in der Stadt umgekippt sei. Dann hat er sich genauer mit dem Thema beschäftigt und es geht ihm jetzt prima.

Deswegen wundert es mich gar nicht, dass manche Veganer Haarausfall haben. Veganer zu sein ist echt kompliziert^^ Aber wenn mans richtig macht, dann tut man dem Körper nur was gutes damit.

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Sat, 07 Jul 2012 15:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja ok nur gutes...

Ich denke mal auf Lebenserwartung, Krankheiten, Krebs usw.... wird es eher einen geringen Anteil haben.

Dafür den Stress immer, also auf was man alles achten muss, wie du beschreibst, ich weiß nicht.....

Is ja auch wenn man mal feiert usw....., man steht immer allein da da man das ja alles nicht essen kann!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [samy1.0](#) on Sat, 07 Jul 2012 16:30:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wollte mich jetzt auch nicht für Veganer aussprechen^^

Ich kann die Leute auch nicht verstehn warum die das tun, aber ich respektiere sie.

Ich will ja auch nur meine Ernährung umstellen, wie es der Threadersteller macht. 80% basisch und 20% normal^^

Werde basentabletten nehmen und mehr Gemüse und Obst essen. Außerdem keine Genußmittel mehr.

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 12 Jul 2012 19:46:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update:

Ich hab mir diesmal die Detailschüsse gesspart. Will auch erstmal keine machen.

Habe mich sowieso sehr stark auf die rechte GH konzentriert, daruam heute auch mit links.

Die linke GH ist zusammenfassend nichts, was mich belästigt. So wie sie ist, war sie vor zwei

Jahren und so wie sie ist, darf sie auch bleiben. Scheitel ist möglich, ohne bescheuert auszuschaun. Haare sehen allgemein voll und gut aus. Bin zufrieden. Nur komischerweise hat sich über die 2 Jahre meine Haarfare geändert. Von normal-blond, zu leicht rötlich-blond.

Das ist mir erst aufgefallen, als ich jemanden getroffen habe, den ich schon etwas länger nicht mehr gesehen hatte und er mich fragte, ob ich mir die Haare mal rot und dann wieder blond gefärbt hätte. Ich habe nicht den blassesten Schimmer, wie dieser Farbwechsel passiert ist und worauf der beruht. Vielleicht werden sie auch nur grau, bin ja auch schon Ü-30.

Die rechte GH hat sich ebenfalls nicht vor und nicht zurück verändert. Die stört mich allerdings weiterhin - und bevor jetzt Gemecker kommt, ich bin mir sehr wohl bewusst, dass in diesem Forum einige Leute echt scheisse dran sind und ich daher kaum ein Grund zu klagen hätte. Nur rechts sah es eben mal aus wie links und ich hätte es auch gerne wieder so.

Da ich jetzt nach zwei Jahren wohl wirklich von einem Stopp sprechen kann - wobei ich weiterhin betonen möchte, dass ich mir nicht sicher bin, ob das wirklich was mit meiner Basen/Ernährungs-therapie zu tun hat, ne Ruhephase vorliegt, oder das ne Mature Hairline ist - habe ich überlegt, ob ich mir von nun an vielleicht Minox in die rechte GH schmiere oder gar ne kleine HT mache. Bei der HT schreckt mich nur ab, dass man dafür die Haare abrasieren muss - und die sind inzwischen einfach zu schön dafür

Bilder anbei.

(links mit bllitz)

(rechts zum scheidel gekämmt)

(und links haare aus GH rausgezogen)

File Attachments

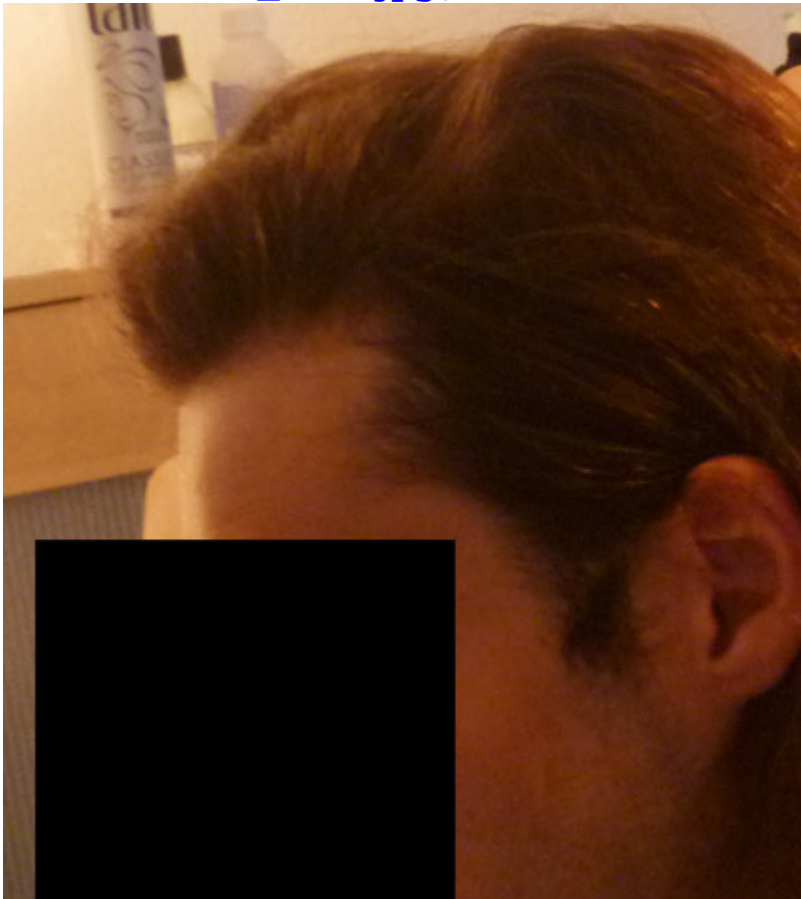
1) [P1060109_web.jpg](#), downloaded 309 times



2) [P1060427_web.jpg](#), downloaded 316 times



3) [p1060435_web.jpg](#), downloaded 313 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 12 Jul 2012 19:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast keinen Haarausfall und keine Geheimratsecken. Da ist garnichts, wirklich nicht mal ein Bisschen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 12 Jul 2012 20:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Thu, 12 July 2012 21:54 Du hast keinen Haarausfall und keine Geheimratsecken. Da ist garnichts, wirklich nicht mal ein Bisschen.
Danke, das macht mich froh
... aber auf die Gefahr hin, dass man mich am Ende als Lügner darstellt und meine 3 Reputationen sich gen -3 wandeln (wer hat eigentlich die Idee zu so einer User-Stigmatisierung gehabt?) werde ich demnächst mal unvoreilhaftere Bilder hochladen, wo mans deutlicher sieht. Jemand anderem im Forum hatte man auch lange Zeit nicht geglaubt und für einen Hypochonder gehalten - ich übrigens ebenfalls, bis zu jenen deutlicheren Bildern. Man ist natürlich immer dazu geneigt, die potentiell besseren Bilder hochzuladen, weil die auch potentiell aufbauendere Reaktionen auslösen
Ich glaube zur Kategorie "unvoreilhafter" fallen zB die Bilder im aller ersten Beitrag. (in den vielen Detailschüssen kann man übrigens den Miniaturisierungsprozess erkennen)

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Thu, 12 Jul 2012 20:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja also ich kann auch nix von ner AGA erkennen.
Erst wenn sich der typische Kranz abzeichnet (bei mir leider so), sprich ne saubere Linie zwischen Platte oben und Seiten.
Davon sieht man bei dir gar nichts. Also keine wirkliche AGA!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Thu, 12 Jul 2012 21:33:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor ich noch als Simulant gelte ...

File Attachments

1) [oben.jpg](#), downloaded 315 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Thu, 12 Jul 2012 21:38:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja okay, das sind schon Geheimratsecken, aber schöne Dichte hast du.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 12 Jul 2012 22:00:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sun, 03 June 2012 19:21Gibt es überhaupt einen Beweis, dass es jemals bei jemandem funktioniert hat? Wer AGA hat wird sie nicht aufhalten es ist nachweislich hormonell und nicht Säurebedingt. Auf all den Bildern erkenne ich absolut keinen Unterschied, von der Beleuchtung mal abgesehen.
Und mit Ernährung hat Akne auch nichts zu tun, ich weiß es....Wasser trinken gegen Haarausfall is kla xD

Ich bin doch das beste Beispiel.
Nehme seit 8 Jahren Mineralien und seitdem ist Schluss mit Haarausfall!
Und bevor ich mit den Mineralien anfing, ging das ganze sehr schnell.
Innerhalb von 3 Jahren von Norwood-0 auf Norwood-3!
Dann kamen die Mineralien und seit 8 Jahren keine Verschlimmerung mehr!
Nachgewachsen sind die Haare allerdings nie mehr.
Dafür sind die Mineralien wahrscheinlich zu schwach.

Und was Akne angeht: Da gibt es viele, die mittels Leberreinigung und Darmsanierung ihre Akne

geheilt haben!
Von wegen erblich bedingt und Hormone..

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 12 Jul 2012 22:18:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hattest du schonmal repräsentative Fotos gepostet?
Es steht nunmal fest, dass es erblich bedingt ist. Wissenschaft gegen Kopp Verlag würd ich sagen, mein Vater hat mir sogar dieses Haarausfallbuch vom Kopp Verlag geschenkt und ich lese immer mal darin wenn ich mich amüsieren will.
Weißt du womit ich meine Akne geheilt habe nach 5 Jahren des versuchens mit allen möglichen Mitteln? Mit irgendsonem Hardcore Medi für das meine Mutter eine Einverständniserklärung unterschreiben musste...kA wies hieß kann jedenfalls schwerste Depressionen auslösen...aber das war das einzige was mir geholfen hat.
Ps: das Blut reinigt sich von selbst...also wenn man nicht ausschließlich, Cola, Kaffee und Energy Drinks zu sich nimmt und jeden Tag beim großen M speist und jeden anderen Süßigkeiten Müll in sich reinstopft+ Kette raucht dann sollte man die Ursache nicht bei der Übersäuerung suchen...und selbst von der Sorte kenne ich genug Leute die einen vollen Schopf haben.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Thu, 12 Jul 2012 22:23:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 00:00Korkell schrieb am Sun, 03 June 2012 19:21Gibt es überhaupt einen Beweis, dass es jemals bei jemandem funktioniert hat? Wer AGA hat wird sie nicht aufhalten es ist nachweislich hormonell und nicht Säurebedingt. Auf all den Bildern erkenne ich absolut keinen Unterschied, von der Beleuchtung mal abgesehen. Und mit Ernährung hat Akne auch nichts zu tun, ich weiß es....Wasser trinken gegen Haarausfall is kla xD

Ich bin doch das beste Beispiel.
Nehme seit 8 Jahren Mineralien und seitdem ist Schluss mit Haarausfall!
Und bevor ich mit den Mineralien anfing, ging das ganze sehr schnell.
Innerhalb von 3 Jahren von Norwood-0 auf Norwood-3!
Dann kamen die Mineralien und seit 8 Jahren keine Verschlimmerung mehr!
Nachgewachsen sind die Haare allerdings nie mehr.
Dafür sind die Mineralien wahrscheinlich zu schwach.

Und was Akne angeht: Da gibt es viele, die mittels Leberreinigung und Darmsanierung ihre Akne geheilt haben!
Von wegen erblich bedingt und Hormone..

und hattest du ne Richtung aggressive AGA? Sprich mit Tonsurausdünnung + kompletter Oberkopf?

Gehe immer noch davon aus das gegen ne richtige AGA kein Appel und kein Ei hilft! Von daher frage ich.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 12 Jul 2012 22:54:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 July 2012 00:23Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 00:00Korkell schrieb am Sun, 03 June 2012 19:21Gibt es überhaupt einen Beweis, dass es jemals bei jemandem funktioniert hat? Wer AGA hat wird sie nicht aufhalten es ist nachweislich hormonell und nicht Säurebedingt. Auf all den Bildern erkenne ich absolut keinen Unterschied, von der Beleuchtung mal abgesehen.

Und mit Ernährung hat Akne auch nichts zu tun, ich weiß es....Wasser trinken gegen Haarausfall is kla xD

Ich bin doch das beste Beispiel.

Nehme seit 8 Jahren Mineralien und seitdem ist Schluss mit Haarausfall!

Und bevor ich mit den Mineralien anfang, ging das ganze sehr schnell.

Innerhalb von 3 Jahren von Norwood-0 auf Norwood-3!

Dann kamen die Mineralien und seit 8 Jahren keine Verschlimmerung mehr!

Nachgewachsen sind die Haare allerdings nie mehr.

Dafür sind die Mineralien wahrscheinlich zu schwach.

Und was Akne angeht: Da gibt es viele, die mittels Leberreinigung und Darmsanierung ihre Akne geheilt haben!

Von wegen erblich bedingt und Hormone..

und hattest du ne Richtung aggressive AGA? Sprich mit Tonsurausdünnung + kompletter Oberkopf?

Gehe immer noch davon aus das gegen ne richtige AGA kein Appel und kein Ei hilft! Von daher frage ich.

Sogar eine sehr aggressive Alopezie!

Ich hatte bereits mit 20 eine ausgeprägte Tonsur.

Ohne Behandlung hätte ich heute mit Sicherheit nur noch einen Haarkranz.

Und ich nehme auch kein Fin, Minox oder ähnliches.. Es muss also an den Mineralien gelegen haben.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 12 Jul 2012 23:53:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest diese Theorie hervorragend unetrmauern wenn du ein paar Bilder posten würdest. Aktuelle reichen da du vermutlich keine von vor der Behandlung hast oder?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Thu, 12 Jul 2012 23:54:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 00:54

Sogar eine sehr aggressive Alopezie!
Ich hatte bereits mit 20 eine ausgeprägte Tonsur.
Ohne Behandlung hätte ich heute mit Sicherheit nur noch einen Haarkranz.
Und ich nehme auch kein Fin, Minox oder ähnliches.. Es muss also an den Mineralien gelegen haben.

hmm ok.

Tja...

Ich versuche derzeit alles um von Fin wegzukommen. Denke auch das ich ohne das bereits einen Kranz hätte mit 27. Konnte es gut halten und werden deswegen oft jünger geschätzt was ja logisch ist. .. egal

Was also nimmst du genau, und wo bekomme ich es her?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 12 Jul 2012 23:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übersäuerung im Gewebe, Entzündungen, Hormonempfindlichkeit,... trägt sicher alles zu Haarproblemen bei.

Ist doch logisch, dass Haarfollikel "säureempfindlich" sind.

Bisschen Chemie: in saurem Milieu ersticken Zellen, die Sauerstoffversorgung/Nährstoffspeicherung funktioniert nicht mehr richtig -> gestörter Stoffwechsel im Gewebe.

Die Vererbung ist 100% da, das darf man nicht leugnen!

AGA ist vererbt!

Wie bei manchen die Barthaare wuchern, wuchern beim Anderen die Kopfhaare, ohne sich von irgendwas aus dem Gleichgewicht bringen zu lassen.

Aber man kann versuchen, von vielen Seiten anzugreifen und so die Bedingungen für gut

funktionierenden Haarwuchs verbessern.

Wenn man also AGA vererbt bekommen hat, dann sind die Haarfollikel am Oberkopf empfindlicher gegen Androgene/Nährstoffdefizit/Stoffwechselprobleme. Die "starken" Follikel halten halt länger durch, als die ohnehin schon hormonell geschwächten.

Entsäuerung ist nicht genug um sicher bei Jedem die AGA zu stoppen, aber es kann sicher unterstützen und ist abgesehen davon gut fürs Allgemeinbefinden!

@Backe Backe Kuchen: Sieht gut aus! Auch wenn es vllt. auch so nicht weiter gegangen wäre, ist es sicher ein super Gefühl, die Haarqualität OHNE Fin zu verbessern und den Status zu halten. Wenn man richtig entsäuert, kann es auch sein, dass man noch mehrere Jahre danach neue positive Veränderungen bemerkt (langer Prozess), also bleib dran

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Jul 2012 00:29:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ja is ja alles richtig.

Es bleibt aber immer noch die Frage der Fragen, warum? Sprich warum dann grade die Haare da oben? Warum Bartwuchs? Um männlicher zu wirken sicherlich, sexuell attraktiver usw... In die Richtung geht es bei AGA auch, ansonsten würden Frauen mit hohem Säureanteil + vererbter AGA ein ähnliches Muster Entwickeln. Möchte wetten das es da etliche von gibt, und man bei den meisten nicht mal im Ansatz was von dünnen Haaren sieht.

So als ob es den Folikel überhaupt nicht interessiert, es sein DENN, DHT kommt noch hinzu. Erst dann wird das ganze in Gang gesetzt, egal ob Mann oder Frau!

Dann zu dem Ansatz. Wäre es nicht besser wenn man nicht ständig versucht die Stoffe zu unterdrücken um den Folikel zu schonen, sondern man direkt beim Folikel ansetzt so das da erst gar nichts andocken kann. doer ist man da im Grunde immer noch nicht weiter, sprich alles viel zu komplex usw... ?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Jul 2012 00:34:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist es nicht das was das ganze Forum momentan versucht herauszufinden bei dieser PDG2 oder

wie auch immer Geschichte? Da gehts doch auch darum das andocken zu verhindern...wenn das überhaupt möglich ist.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 13 Jul 2012 00:55:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut Übersäuerungstheorie lagern Frauen die Schlacken/Säuren mehr in der Gebärmutter/ Monatsblutung (Säureausscheidung), als im Hautgewebe. Wobei das irgendwie widersprüchlich ist, weil Blut nie sauer sein darf, sprich, über die Monatsblutung könnten keine Säuren ausgeleitet werden... Oder wird das gelagert und vom Blutstrom "abgekapselt" Ich kenn mich auf dem Gebiet noch nicht gut genug aus

Und warum am Oberkopf... ja da kommen die Fragen nach dem evolutionären Sinn. Was ich weiß: der Hitzaustausch erfolgt zu einem großen Teil über den Kopf, thermodynamisch gesehen logischerweise am Meisten am Oberkopf (Hitze steigt auf). Außerdem kommt Regen/Schnee immer zuerst auf den Oberkopf. Es wird evolutionär schon etwas mit Wärmehaushalt zu tun haben, was zu defekten Genen geführt hat, die langsam aber sicher immer weiter mutieren... Männer und Frauen haben eins gemeinsam: es ist beides hauptsächlich am Oberkopf. Die verschiedenen Formen kann ich da nicht nachvollziehen.

Was das alles mit Säure-Basen-Haushalt und Hormonen zu tun haben soll... Das Grundproblem liegt natürlich im Follikel, nicht im Blut... Man müsste eben Stoffe finden, die die Rezeptoren "neu programmieren". Mehr nicht. Nix Testosteron/DHT/E2, etc. Nur die Andockstellen so beeinflussen, dass DHT, etc. nicht ran kommen und die Haare unbehelligt allesamt 6-8 Jahre durchwachsen und dann gesund ersetzt werden... Ich glaube, das ist gar nicht so komplex, es gibt leider nur so viele Möglichkeiten und Theorien (von Hormonen bis Milben), dass man sich kaum mehr auskennt. Mal sehen, wie lange wir weiter von den Forschern hingehalten werden... Blöde Profitgier.

Bis dahin weiter die gängigen Mittel nehmen und sämtliche Alternativen versuchen.

-Also mit Nährstoffen, usw. (Mesotherapie) kann man den Follikeln nur bedingt helfen... Außerdem ist der Blutstrom so schnell, dass fraglich ist, was überhaupt genügend am Follikel ankommt und auch "andockt". Man bräuchte einen Stoff, der nach dem "Schlüssel-Schloß-Prinzip" funktioniert und nur dort andockt, wo er gebraucht wird...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Jul 2012 02:30:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 July 2012 01:54Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012

00:54

Sogar eine sehr aggressive Alopezie!

Ich hatte bereits mit 20 eine ausgeprägte Tonsur.

Ohne Behandlung hätte ich heute mit Sicherheit nur noch einen Haarkranz.

Und ich nehme auch kein Fin, Minox oder ähnliches.. Es muss also an den Mineralien gelegen haben.

hmm ok.

Tja...

Ich versuche derzeit alles um von Fin wegzukommen. Denke auch das ich ohne das bereits einen Kranz hätte mit 27. Konnte es gut halten und werden deswegen oft jünger geschätzt was ja logisch ist. .. egal

Was also nimmst du genau, und wo bekomme ich es her?

Steht doch alles in meiner Signatur.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 13 Jul 2012 08:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du nun Bilder oder nicht?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Fri, 13 Jul 2012 08:54:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Fri, 13 July 2012 01:55

@Backe Backe Kuchen: Sieht gut aus! Auch wenn es vllt. auch so nicht weiter gegangen wäre, ist es sicher ein super Gefühl, die Haarqualität OHNE Fin zu verbessern und den Status zu halten. Wenn man richtig entsäuert, kann es auch sein, dass man noch mehrere Jahre danach neue positive Veränderungen bemerkt (langer Prozess), also bleib dran

Jo, das ist schon fein. Aber ich glaube besonders auf dem Foto von oben sieht man den Qualitätsunterschied von links nach rechter GH und mein Wunsch nach gleichen Verhältnissen ist nur legitim. Nur leider scheint dieser Ansatz als Therapie für Neuwuchs unbrauchbar

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Jul 2012 10:43:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 04:30
Steht doch alles in meiner Signatur.

hmm ok, sieht ja auch ziemlich viel aus.

Was wäre denn davon das wichtigste? Das Basenpulver sicherlich, die Vitamine und Biotin oder?
Also vorrangig um die Säuren zu neutralisieren.

Was kannst du das erstmal empfehlen?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Jul 2012 10:43:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 04:30
Steht doch alles in meiner Signatur.

hmm ok, sieht ja auch ziemlich viel aus.

Was wäre denn davon das wichtigste? Das Basenpulver sicherlich, die Vitamine und Biotin oder?
Also vorrangig um die Säuren zu neutralisieren.

Was kannst du das erstmal empfehlen?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 13 Jul 2012 15:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 July 2012 12:43Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 04:30
Steht doch alles in meiner Signatur.

hmm ok, sieht ja auch ziemlich viel aus.

Was wäre denn davon das wichtigste? Das Basenpulver sicherlich, die Vitamine und Biotin oder?
Also vorrangig um die Säuren zu neutralisieren.

Was kannst du das erstmal empfehlen?

Ja, Basenpulver.

Und wichtig ist auch die äußerliche Behandlung der Kopfhaut.

Z.B. mit 96% Alkohol oder sowas, um die Parasiten fern zu halten.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Fri, 13 Jul 2012 21:16:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012 17:00

...

Ja, Basenpulver.

Und wichtig ist auch die äußerliche Behandlung der Kopfhaut.

Z.B. mit 96% Alkohol oder sowas, um die Parasiten fern zu halten.

hmm nehme zur Zeit sowieso Cetirizin topisch, da ist ja Alk mit drin. Allerdings nicht mehr 96%.
Reicht das auch?

Was macht dieses Biotin genau aus?

Wie lange dauert der ganze Prozess bis sich die ersten Erfolge zeigen? Das ist doch bestimmt
eextrem verzögert oder?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 15 Jul 2012 02:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 13 July 2012 23:16Ab-2008-Norwood-null schrieb am Fri, 13 July 2012
17:00

...

Ja, Basenpulver.

Und wichtig ist auch die äußerliche Behandlung der Kopfhaut.

Z.B. mit 96% Alkohol oder sowas, um die Parasiten fern zu halten.

hmm nehme zur Zeit sowieso Cetirizin topisch, da ist ja Alk mit drin. Allerdings nicht mehr 96%.
Reicht das auch?

Was macht dieses Biotin genau aus?

Wie lange dauert der ganze Prozess bis sich die ersten Erfolge zeigen? Das ist doch bestimmt eextrem verzögert oder?

Haarausfall zu behandeln ist IMMER eine langwierige Angelegenheit.
Und es muss schon 96% alc sein, sonst kannst die Milben kaum los werden.
Und zwar nicht nur auf den kahlen Stellen, sondern flächendeckend!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Sun, 15 Jul 2012 10:01:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie oft schmierst du dir den alk auf den Kopf? Jeden Tag oder als Wochen-Kur?

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Sun, 15 Jul 2012 11:31:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mich auch interessieren.
Auch die Frage ob da nicht schon Ket-Shampoo ausreicht und das mit dem Alk nicht übertrieben ist!

Glaube auch kaum das man die zu 100% wieder los wird, so wie bei nem Neugeborenen.

Wo sind die Dinger eigentlich ganz genau? Was ist bei einem der schon komplett Platte hat? Hat der dann keine Demoxdex mehr?
oder sind die wirklich direkt in den Haarfolikeln, d.h. unter der Haut?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [REMOLAN](#) on Sun, 15 Jul 2012 11:35:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeden Tag 96% Alk wird einem die Kopfhaut nicht danken ^^
Trocknet doch völlig aus...
Das kann nur 1-2x die Woche sein...
Am Besten wäre was extrem antiseptisches in einem Shampoo (paar Minuten einwirken). MSM topisch ist sicher auch nicht schlecht...Muss aber eine reine Lösung sein, ohne Ausfall, sonst bekommt man Kristallrückstände auf der Kopfhaut.

Fraglich ist nur, ob diese Milben und sonstige Erreger lieber in saurem, oder basischen Milieu leben...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Sun, 15 Jul 2012 11:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Angeblich kommen sie ja auf die Kopfhaut um zu fressen und kehren dann wieder ganz gemütlich in den Folikel zurück, steht hier:
<http://www.portal-der-haut.de/hautgesundheit/news/20090805-haarbalgmilben.html>

Aber direkt in den Folikel? Das ist doch ne extremst kleine Öffnung! Glaube da nicht so wirklich dran

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 08:13:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute von einer Kollegin gefragt worden, ob ich was mit meinen Haaren gemacht hätte, die wären viel voller ("Nimmst du ein anderes Shampoo?"). Wenn man schon Komplimente von Frauen für Haare bekommt, sollte man sicher weitermachen.
Allerdings ist auch ihr aufgefallen, dass sich die Farbe geändert hat. Von blond zu dunkelblond mit Rotstich. Hab jetzt das ganze Web durchforstet, aber keine Erklärung zu diesem Vorgang gefunden.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 24 Jul 2012 08:21:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist doch nicht ungewöhnliches, dass sich die Haarfareb ändert, meien Schwester war auch früher blond und jetzt eher bräunlich und ich hatte früher nen Rotstich drin und jetzt sind Sie dunkelbraun. Völlig normal.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 08:27:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

echt? gut. War mir gar nicht bewusst. Dachte, die werden nur irgendwann grau.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 24 Jul 2012 08:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nene, so ne Farbänderung passiert vielen. Herzlichen Glückwunsch übrigends zum Erfolg.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Tue, 24 Jul 2012 12:49:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Backe Backe Kuchen schrieb am Tue, 24 July 2012 10:13 Heute von einer Kollegin gefragt worden, ob ich was mit meinen Haaren gemacht hätte, die wären viel voller ("Nimmst du ein anderes Shampoo?"). Wenn man schon Komplimente von Frauen für Haare bekommt, sollte man sicher weitermachen.
Allerdings ist auch ihr aufgefallen, dass sich die Farbe geändert hat. Von blond zu dunkelblond mit Rotstich. Hab jetzt das ganze Web durchforstet, aber keine Erklärung zu diesem Vorgang gefunden.

und was nimmst du nun genau?

Ich meine Fakt ist doch das Blut kann nicht sauer werden (Körper schützt sich mit aller Macht) -> Folikel wird mit Blut versorgt -> keine Übersäuerung vorhanden, alles nur gequacksalbere usw...
Bin echt keine Anhänger von irgendwelchen Esoterik, Übersäuerungs- oder Entgiftungsmist, deshalb müsste das doch endlich mal geklärt werden ob es das gibt oder nicht!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 24 Jul 2012 13:25:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vergiss es...in dem Thread in dem Norwood seine Perücke bewerten lassen wollte hat er behauptet, dass er den Haarausfall nur dadurch gestoppt hat, dass er keine Verschlechterung erwartet hat und er irgendwelche Energie und Glaube dagegen freigesetzt hat...glaubt diesen Schund bloß nicht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Tue, 24 Jul 2012 14:44:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ok da vertrau ich dann doch lieber der "bösen" Schulmedizin (DHT, PDG-2)....

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 24 Jul 2012 15:05:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja vertrau der bösen verschworenen und korrumpierten Schulmedizin die eiskalt
Kürbiskerntherapien und Akkupunktur übergeht...wobei das tut sie ja nicht mal...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 15:54:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wo schreibe ich was von "böser, korrumpierter" Schulmedizin?
Warum immer gleich so gehässig?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:01:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja will damit nur sagen man sollte sich auf Fakten verlassen, und nicht auf Panikmache bzw. sich
verrückt machen.
Warum sollte ich meine jahrelange Ernährung mit der es mir immer gut ging komplett radikal
umstellen? Meine Fresse machen andere auch nicht und denen geht es auch gut, und man macht
sich sowieso nur total verrückt, wenn man sich überlegt was überall wo drin ist.
Dann dürfte man garnichts mehr essen. Des weiteren glaube ich auch nicht daran, auch nicht
an diesen ganzen Biomist. Es sind alles Lebensmittel sehr sehr streng geprüft und getestet,
besonders hier in Deutschland! Also alles andere als angeblich krebsauslösende Gifte!

aber ok jeder hat seine Philosophie....

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Nemesis](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:03:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Backe Backe Kuchen schrieb am Tue, 24 July 2012 17:54Wo schreibe ich was von "böser,
korrumpierter" Schulmedizin?
Warum immer gleich so gehässig?
Gaaaaanz ruhig, du warst ja nicht gemeint, sondern norwood i.was

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:14:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 24 July 2012 20:01

Dann dürfte man garnichts mehr essen. Des weiteren glaube ich auch nicht daran, auch nicht an diesen ganzen Biomist. Es sind alles Lebensmittel sehr sehr streng geprüft und getestet, besonders hier in Deutschland! Also alles andere als angeblich krebsauslösende Gifte!

Jetzt legst du mir aber Worte in den Mund, die ich nie so verfasst habe. Aber dass in Deutschland alles streng geprüft und das dann auch so in Ordnung ist, ist definitiv ein Irrglaube. Dafür muss man kein Öko oder Esoteriker sein, um diese Meinung zu haben.

Ehec ist ausgebrochen, weil dem eben nicht so ist, und Spossen direkt neben nem vergammelten und versuchten Brunnen gezüchtet wurden. Toll auch Ilse Aigners Performance bei der Entmachtung des Bundesumweltamtes. (Kein Esoteriker-link zu go-feminin oder so ein Quatsch. Ist Monitor von der ARD)

<http://www.youtube.com/watch?v=NLnHKS73tTA>

Augen auf im Straßenverkehr

Nemesis schrieb am Tue, 24 July 2012 20:03Backe Backe Kuchen schrieb am Tue, 24 July 2012 17:54Wo schreibe ich was von "böser, korrumpierter" Schulmedizin?

Warum immer gleich so gehässig?

Gaaaaanz ruhig, du warst ja nicht gemeint, sondern norwood i.was

Auch wenn dem so ist, finde ich es einfach langsam sehr nervig, dass ständig mein Thread für Kleinkriege irgendwelcher User herhalten muss, die in einem anderen Thread ihren Ursprung haben. Ich selber liefer keine überhaupt keine Anlässe, so gehässig zu werden.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry wenn ich gehässig werde sollten sich nur die angesprochen fühlen die sich angesprochen fühlen ^^

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja aber verglichen mit bspw. anderen Ländern hat Deutschland noch sehr hohe Standards, besonders beim Trinkwasser usw...

Aber ok das ist ein anderes Thema. geht ja um die Übersäuerung, diese ist medizinisch gar nict belegt, und eigentlich unmöglich da man dann sterben würde!

Darum gings ja. Viele glauben das dann halt und denken sie müssten sich entsäuern / entgiften und es ginge Ihnen dann viel viel besser.

Das das aber der Körper alles von selber macht, auch Schwermetalle usw...., verschweigen die Verkäufer solcher Produkte nur zu gerne....

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:29:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 24 July 2012 20:20
ABer ok das ist ein anderes Thema. geht ja um die Übersäuerung, diese ist medizinisch gar nicht belegt, und eigentlich unmöglich da man dann sterben würde!

Das ist der Punkt. Wer "übersäuert" fängt an ununterbrochen zu brechen, zu degenerieren und zu zerfallen und ist tot bevor er seinen Haarausfall bemerkt. Wie gesagt wir entgiften von selber aber sobald ein paar Shaolinmönche Abführtee trinken und den ganzen Tag kotzen und ihren Bierschiss absondern glaubt man, dass das was ganz besonders gesund sein muss obwohl es dem Körper eigentlich eher schadet...aber was irgendwelche religiösen Fernöstler machen kann ja nur gut für den Körper sein...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 24 July 2012 20:20
verschweigen die Verkäufer solcher Produkte nur zu gerne....

hast du dafür ein konkretes Beispiel geben? Der Hersteller meiner Tabletten verschweigt das jedenfalls nicht. Von "Übersäuerung des Blutes" spricht auch keiner.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:32:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Tue, 24 July 2012 20:29knopper22 schrieb am Tue, 24 July 2012 20:20
ABer ok das ist ein anderes Thema. geht ja um die Übersäuerung, diese ist medizinisch gar nicht belegt, und eigentlich unmöglich da man dann sterben würde!

Das ist der Punkt. Wer "übersäuert" fängt an ununterbrochen zu brechen, zu degenerieren und zu zerfallen und ist tot bevor er seinen Haarausfall bemerkt. Wie gesagt wir entgiften von selber aber sobald ein paar Shaolinmönche Abführtee trinken und den ganzen Tag kotzen und ihren Bierschiss absondern glaubt man, dass das was ganz besonders gesund sein muss obwohl es dem Körper eigentlich eher schadet...aber was irgendwelche religiösen Fernöstler machen kann ja nur gut für den Körper sein...

Kotzen? Was soll den das jetzt wieder?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 18:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS: Korkell, wenn dich dieser Thread emotional so fertig macht, bleib ihm doch einfach fern. Das ist doch nur Stress für dich und Stress ist gar nicht gut für die Haare

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 24 Jul 2012 19:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist ne persönliche Sache, ich versuche einfach da wo Irrglaube und Esoterik überhand nehmen die Leute darauf hinzuweisen, dass sie nicht jedem der "anders" ist und sich für besonders klug und erleuchtet hält glauben.

PS: hätte schwören können ich hätte brechen geschrieben ...naja

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 24 Jul 2012 19:20:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Korkell:

Übersäuerung: im Gewebe, nicht unmittelbar im Blut.

Warum nicht im Blut?

Weil der Körper Basische Reserven hat.

Außerdem: Säuren/Schlacken werden (Beim Mann) reguliert über die Ausscheidung und Schwitzen.

Das was jedoch "drin bleibt", belastet die Mineralstoffspeicher.

Das hat mit Esoterik nichts zu tun.

Außerdem: in nicht basischem Milieu funktioniert die Sauerstoffaufnahme nicht richtig. Sprich: weniger ATP und sonstige Wachstumsstimulanten im Gewebe -> Nährstoffmangel im Gewebe+ verminderte Aufnahme (Teufelskreis).

Deshalb dauert es auch so lange, bis der Körper wieder genug Reserven aufgebaut hat.

Es ist schon was dran an der Übersäuerungstheorie. Gegen AGA sicher nicht genug, aber es kann sicher unterstützen.

Wie wäre es z.B. mit: Entsäuerung, Viel Bewegung, Antioxidantien, Finasterid und Laserhelm als Regimen?

Je mehr man "abdeckt", desto eher wird man was verändern können, denke ich. (natürlich sollte es nie "zuviel des Guten" sein).

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 24 Jul 2012 19:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Tue, 24 July 2012 21:07: Ist ne persönliche Sache, ich versuche einfach da wo Irrglaube und Esoterik überhand nehmen die Leute darauf hinzuweisen, dass sie nicht jedem der "anders" ist und sich für besonders klug und erleuchtet hält glauben.

... und wenn du dir die Mühe machen würdest zu lesen, wirst du relativ schnell feststellen, dass du dafür im falschen Thread bist. Mit Norwood bitte woanders zoffen. Trink lieber bevor du dich immer in Rage schreibst nen beruhigenden Tee, muss ja nicht gleich basischer tibetanischer Abführtee mit Brechwirkung sein ...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 24 Jul 2012 19:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übersäuerung gibt es definitiv, es gibt auch diese Teststreifen, mal ist der Urin basisch, mal sauer. Daraus kann man dann ablesen, ob man übersäuert ist, oder nicht. Hat ja nix mit dem Blut zu tun, aber Übersäuerung an sich ist kein Quatsch.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 24 Jul 2012 22:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei geregelter Nährstoffzufuhr die nicht ausschließlich aus Cola, Zigaretten und Chips besteht gibt es keine Übersäuerung...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Nemesis](#) on Tue, 24 Jul 2012 22:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch, leider schon... Teste doch mal mit diesen PH-Streifen.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [knopper22](#) on Wed, 25 Jul 2012 00:25:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wodurch denn zur Hölle?

Etwa durch die ganzen angeblich künstlichen Nahrungsmittel (Konservierungsstoffe usw...)?

Dann müsste ja auch jedes Haustier übersäuert sein, wegen dem einseitigen Dosenfutter, was ja auch künstlich ist....

Subject: Aw: 6 Monate entsuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Wed, 25 Jul 2012 01:29:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer sagt den, dass Haustiere nicht auch übersäuern können?
Aber egal du musst jetzt nicht zwanghaft versuchen uns vom Gegenteil überzeugen zu wollen.
Jeder soll glauben wo zu er lust hat.
Und ich bin auch der Meinung das es eine Übersäuerung gibt und das dies auch der ausschlag gebene Grund für HA sein könnte..
Wenn du noch weiter darüber diskutieren möchtest, mach bitte nen eigenen Thread auf!!

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Wed, 25 Jul 2012 01:52:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und früher gab es die dann nicht?
Sprich unter komplett natürlicher Ernährung?

Es gab aber garantiert schon AGA, und auch agressvie usw., damit ist schon alles gesagt.
Hormon / Evolutionsbedingt mit 95% iger Sicherheit!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 25 Jul 2012 01:56:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Übersäuerung" ist ein Chemischer Zustand (im Gewebe). Mineralhaushalt und Stoffwechsel im Keller. Nur macht sich das bei jedem anderswertig bemerkbar. Der Eine bekommt Sodbrennen, der Andere Hautirritationen/Akne, der Andere Knochen- und Zahnschwund... Manche leiden durch ausgelaugten Mineralstoffhaushalt an quasi all den genannten Gebrechen... Der Körper braucht seine Reserven nach und nach auf, bis die Substanz so weit geschwächt ist, dass auch Organe darunter leiden können, bis irgendwann der pH-Wert im Blut nicht mehr gut gehalten werden kann. Dann ist Herzinfarkt und Ähnliches angesagt.

Es sind nicht nur Chips, Bier und Cola die "übersäuern".
Das sind auch "gesunde Nahrungsmittel".

Es geht um das passende Verhältnis zwischen den Dingen die wir in und durch unseren Körper lassen.

Wir brauchen Säuren wie Basen. Nur sollte das Verhältnis ausgewogen sein.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 25 Jul 2012 01:57:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- Und was regelt die Hormone?
-Gene, Lebensstil, Ernährung,...
Und die Gene verändern sich unter Umstellungen der Lebensumstände... über die Jahrhunderte...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 25 Jul 2012 06:00:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 25 July 2012 03:57- Und was regelt die Hormone?
-Gene, Lebensstil, Ernährung,...
Und die Gene verändern sich unter Umstellungen der Lebensumstände... über die Jahrhunderte...

Eher über aberviele Jahrtausende....die Gene machen erstmal nur das wofür sie da sind...außer ich esse verstrahlten Giftmüll.
Und das mit der Akne ist wieder Unsinn...das würde bedeuten, dass die Quote von erwachsenen mit wenigstens halb so starker Akne wie die die ich hatte unglaublich groß ist (ja ich ziehe bei den "erwachsenen" mal das Hormonargument ab) so ist es aber nicht, glaub mir Akne hat nichts mit Ernährung zu tun...

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Wed, 25 Jul 2012 08:01:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soll jeder davon halten, was er will. Ich klinke mich da jetzt aus und mache nur noch fotografische Updates. Da sollte es ja auch eigentlich primär drum gehen. Wäre echt schön, wenn die Grundsatzdebatte in dem Übersäuerungsthread pro/contra stattfindenwürde. Der ist dadurch eh schon ruiniert, weswegen ich einen neuen für mich und meinen Haarstatus aufgemacht hatte. <http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/12228/>

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 31 Jul 2012 10:34:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich hab vor ein paar Tagen interessehalber damit angefangen. Eine Wirkung bemerke ich auch schon und zwar verbringe ich den Großteil des Tages aufm Klo. Auf Arbeit denken alle

schon ich hätte nen Bandwurm.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Tue, 31 Jul 2012 11:02:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Tue, 31 July 2012 12:34Also ich hab vor ein paar Tagen interessehalber damit angefangen. Eine Wirkung bemerke ich auch schon und zwar verbringe ich den Großteil des Tages aufm Klo. Auf Arbeit denken alle schon ich hätte nen Bandwurm.

mit was? Basenpulver?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 31 Jul 2012 11:08:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 31 July 2012 13:02Haar2O schrieb am Tue, 31 July 2012 12:34Also ich hab vor ein paar Tagen interessehalber damit angefangen. Eine Wirkung bemerke ich auch schon und zwar verbringe ich den Großteil des Tages aufm Klo. Auf Arbeit denken alle schon ich hätte nen Bandwurm.

mit was? Basenpulver?

Ja!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 31 Jul 2012 12:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bist du sicher, dass das vom Pulver kommt, oder hast du einfach nur n Magen-Darm infekt mit Durchfall?
Ich hatte am Anfang auch Bauchschmerzen, bin mir aber sicher dass das bei mir eher daher kam, dass ich Chips, Kekse und Pralinen gegen Apfel, Birne und Ananas getauscht habe, die mein Darm vorher vielleicht 2-3 mal im Jahr gesehen hatte.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Haar2O](#) on Tue, 31 Jul 2012 13:49:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also nen Infekt hab ich nicht. Meine Ernährung habe ich auch nicht sonderlich umgestellt. Es fing eigentlich schon nach der ersten Einnahme an.
Hab das mal gegoogelt...wird tatsächlich als "Nebenwirkung" beschrieben.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Tue, 31 Jul 2012 15:44:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aja ok.
Wollte mir auch Spaßeshalber mal diese Urinteststreifen holen wo man angeblich den PH-Wert testen kann.
Wie aussagekräftig ist das dann? Kann man daran schon ne Übersäuerung ablesen?
Blut geht ja schon mal nicht, da es ja nicht sauer werden kann!
Aber Urin?

Ja oder nein?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Tue, 31 Jul 2012 16:26:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 31 July 2012 17:44aja ok.
Wollte mir auch Spaßeshalber mal diese Urinteststreifen holen wo man angeblich den PH-Wert testen kann.
Wie aussagekräftig ist das dann? Kann man daran schon ne Übersäuerung ablesen?
Blut geht ja schon mal nicht, da es ja nicht sauer werden kann!
Aber Urin?

Ja oder nein?

Ja!

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 31 Jul 2012 21:11:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Tue, 31 July 2012 15:49Also nen Infekt hab ich nicht. Meine Ernährung habe ich auch nicht sonderlich umgestellt. Es fing eigentlich schon nach der ersten Einnahme an.
Hab das mal gegoogelt...wird tatsächlich als "Nebenwirkung" beschrieben.
Auweia. Dann war wohl das der Grund für meine Bauchschmerzen. Aber dann kann ich dich beruhigen, das geht weg.

@knopper

Meine persönliche Meinung ist, dass die Aussagekraft von Urinstreifen nicht besonders groß ist. Das Ergebnis hängt von zu vielen kurzfristigen Faktoren ab.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 13 Aug 2012 10:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich setzt einfach mal wieder ein Bild rein. Ist ja wieder etwas Zeit vergangen. Oben Anfang vor... sinds jetzt schon 2Jahre oder eineinhalbe - Ich weiss es schon gar nicht mehr. Mitte irgendwo dazwischen und unten heute. Ich werde mir weitere updates erst mal schenken, ich glaube da passiert derzeit nichts mehr, weder wirklich vor noch zurück. Sollte es dramatischere Veränderungen geben, egal ob HA-Schub oder das positive Gegenteil, sage ich es natürlich.

File Attachments

1) [comp3.jpg](#), downloaded 406 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [samy1.0](#) on Mon, 13 Aug 2012 12:41:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man gar keine Säuren mehr isst, ist das doch auch schlecht oder?
Ich mein hier mal gelesen zu haben 20% Säuren und 80% basische Ernährung.
Machst du das? Oder komplett basische Ernährung?

mfg samy

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 13 Aug 2012 17:13:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist sowieso unmöglich, keine mutmaßlich sauren Lebensmittel zu konsumieren. Bei mir dürfte es so im bereich 30/70 oder 40/60 sein. 20/80 ist schwerlich einzuhalten.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Aug 2012 18:19:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aha aber das Basenpulver schafft es dann das alles wieder herzustellen, so als würde man nur basische Lebensmittel essen?
Glaube ich nicht dran... das schafft der Körper auch ohne Pülverchen

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Mon, 13 Aug 2012 19:42:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 13 August 2012 20:19Aha aber das Basenpulver schafft es dann das alles wieder herzustellen, so als würde man nur basische Lebensmittel essen?

Gibts auch wiederum geteilte Meinungen und ich gebe zu, dass es schwer ist, da durchzublicken. Ich hege da eher die Hoffnung, dass es ein ausgleichender Faktor sein kann, weil wie gesagt diese 80/20 verteuftelt kompliziert einzuhalten sind.

Fakt ist allerdings, dass eine mutmaßlich "basische" Ernährung unter dem Strich eine gesündere Komposition an Lebensmitteln umfasst als eine mutmaßlich "saure". Ob sich das auf den Haarwuchs auswirkt ist bei mir weiterhin eher ein Ongoing-Selbstversuch mit ebenfalls weiterhin gemischtem Fazit und ebenfalls weiterhin keiner Empfehlung zu einer optimistisch veranlagten Nachahmung.

Viel wichtiger als deine Meinung zum Thema, die du ja inzwischen mehrfach und unmissverständlich dargelegt hast, wäre mir deine Meinung zum letzten Bild. Selbstbewertung

ist nämlich meist nicht ganz objektiv.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Aug 2012 20:03:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja interessant wäre z.b. mal die Tonsure hinten, sprich die Platte.
Hast du da auch Probleme? Da es ja an dieser Stelle klassisch losgeht.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Backe Backe Kuchen](#) on Tue, 14 Aug 2012 07:47:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde sagen, dass ich da definitiv einsetzende Probleme habe. Weil ich mich aber was die fotografische Dokumentation angeht sehr auf die rechte GH konzentriert habe, fehlt mir ein brauchbares Vergleichsbild. Mein persönlicher Eindruck ist, dass es sich auch dort nicht verschlechtert hat, aber ohne zweites Bild kann ich mir dessen nicht sicher sein, noch kann ich es beweisen. Ich nehms daher von nun an in die Dokumentation mit auf.
Darum ein Bild von heute und in 2-3 Monaten wird das nächste folgen.

File Attachments

1) [vonoben.jpg](#), downloaded 391 times



Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [debiz](#) on Thu, 16 Aug 2012 22:20:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen, da hier oft die Rede war von Basenpulvern habe ich mir eines rausgesucht (lebe in der Schweiz):

Würde dieses Basenpulver die "Anforderungen" erfüllen?

Zitat:Fruchtzucker, Säuerungsmittel : Zitronensäure, calciumcarbonat, Natriumbicarbonat, Zitronensaftpulver 6% (mit 55% Maltodextrin), Magnesiumcarbonat, Kaliumcitrat, Di-Kalium-Hydrogenphosphat, Ascorbinsäure, Farbstoff : Betacarotin, Eisen-II-Lactat, Zinklactat, Aroma, Chromhefe, Stabilisator : Gummi arabicum. Enthält Hefe.

Nährwertinfos

Energiewert für 1 Tagesration (13g) : 150kj/36 kcal, Eiweiss 0g, Kohlenhydrate 7g, Fett 0g, Vitamin C 60mg, Calcium 340mg, Magnesium 127mg, Eisen 4.3 mg, Zink 4.5 mg

Für eine Antwort wäre ich euch dankbar.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 18 Sep 2012 23:20:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

debiz schrieb am Fri, 17 August 2012 00:20Hallo Zusammen, da hier oft die Rede war von Basenpulvern habe ich mir eines rausgesucht (lebe in der Schweiz):

Würde dieses Basenpulver die "Anforderungen" erfüllen?

Zitat:Fruchtzucker, Säuerungsmittel : Zitronensäure, calciumcarbonat, Natriumbicarbonat, Zitronensaftpulver 6% (mit 55% Maltodextrin), Magnesiumcarbonat, Kaliumcitrat, Di-Kalium-Hydrogenphosphat, Ascorbinsäure, Farbstoff : Betacarotin, Eisen-II-Lactat, Zinklactat, Aroma, Chromhefe, Stabilisator : Gummi arabicum. Enthält Hefe.

Nährwertinfos

Energiewert für 1 Tagesration (13g) : 150kj/36 kcal, Eiweiss 0g, Kohlenhydrate 7g, Fett 0g, Vitamin C 60mg, Calcium 340mg, Magnesium 127mg, Eisen 4.3 mg, Zink 4.5 mg

Für eine Antwort wäre ich euch dankbar.

Die Zutatenliste schaut nicht gut aus. Zu viele Carbonate, zu wenig Citrate!

Der Körper braucht viele Citrate. Carbonat ist zu basisch. Das Problem ist, dass dadurch die Magensäure neutralisiert wird.

Gutes Basenpulver nicht nicht basisch, sondern neutral bis leicht sauer!

Es wird nur basisch verstoffwechselt.

Genauso wie ja auch Äpfel oder Zitronen sauer sind. Sie werden lediglich basisch verstoffwechselt.

Du kannst auch basische Einläufe machen. Hier darf es auch an sich basisch sein.

Z.B. mit Natron.
2 Teelöffel auf 1 Liter Wasser.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [chrisszz](#) on Thu, 01 Nov 2012 14:46:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte zur Diskussion kurz beitragen und auf einen Artikel hinweisen, der hoffentlich etwas Klarheit schafft.

Wichtig ist angeblich, dass es unterschiedliche Grade einer körperlichen Übersäuerung gibt und danach weiteres Handeln ausgerichtet sein sollte.

(www.agenki.de/artikel/agenki-saeure-basen-haushalt.pdf)

Als Lektüre ergänzend sind sicher die 3 auf Agenki.de vorgestellten Entsäuerungskuren sinnvoll.

Bevor jemand darauf zu sprechen kommt: ich weiß, dass Agenki finanzielle Interessen hat, empfinde die Internetpräsenz insgesamt aber als sehr ausgereiftes Behandlungskonzept und das Angebot insgesamt ehrlich und transparent.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [tryit](#) on Thu, 01 Nov 2012 15:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@norwood:

ist es egal ob man das als pulver oder in tablettenform nimmt?

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 01 Nov 2012 17:40:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dumm nur, dass der Herr Golenhofen (der Heilpraktiker, der die Seite betreibt) auch eine üble AGA hat.

Ich vermute aber mal, dass er die schon entwickelte, BEVOR er Heilpraktiker wurde. Anders kann ich mir das nicht erklären.

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [chrisszz](#) on Thu, 01 Nov 2012 17:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vermutlich wird es so sein.

Ähnlich berichtet Dr. Switzer, der ebenfalls viel Haare verloren hat, davon, dass er durch Mineralien seinen HA stoppen konnte.

->
(www.)ein-langes-leben.de/index.php?option=com_content&view=article&id=65:stoppen-sie-haar-ausfall-durch-die-zufuhr-von-optimalen-nstoffen&catid=21:heilung-mit-vitalkost&Itemid=72

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 01 Nov 2012 20:25:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 01 November 2012 18:40Dumm nur, dass der Herr Golenhofen (der Heilpraktiker, der die Seite betreibt) auch eine üble AGA hat. Ich vermute aber mal, dass er die schon entwickelte, BEVOR er Heilpraktiker wurde. Anders kann ich mir das nicht erklären. Ich glaub ich kanns dir erklären

Subject: Aw: 6 Monate entsäuert. Ergebnis ...

Posted by [samy1.0](#) on Fri, 02 Nov 2012 11:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Thu, 01 November 2012 21:25Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 01 November 2012 18:40Dumm nur, dass der Herr Golenhofen (der Heilpraktiker, der die Seite betreibt) auch eine üble AGA hat. Ich vermute aber mal, dass er die schon entwickelte, BEVOR er Heilpraktiker wurde. Anders kann ich mir das nicht erklären. Ich glaub ich kanns dir erklären

Ja wir kennen alle deine Meinung zu diesem Thema...
Geh halt einfach nicht auf diesen Thread.
